



## RECHNUNG 2025

---

KOMMENTAR

|                                        | Seite     |
|----------------------------------------|-----------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                 |           |
| 0      Finanzen und Verwaltung         | 3         |
| 1      Dienste, Integration und Kultur | 12        |
| 2      Bildung und Sport               | 17        |
| 3      Bau, Umwelt und Verkehr         | 23        |
| 4      Versorgung und Energie          | 34        |
| 5      Gesellschaft und Sicherheit     | 36        |
| <b>Investitionsrechnung</b>            | <b>46</b> |

## **Kommentar und Abweichungsbegründung**

Die Jahresrechnung ist um Kommentare zu ergänzen. Die Kommentare geben dem Stadtrat, der Geschäftsprüfungskommission, dem Parlament sowie allen Interessierten und der Öffentlichkeit Auskunft über wesentliche Abweichungen und Detailpositionen in der Rechnung.

## **Rechnungsbegründung**

Wesentliche Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung sind zu begründen. Als wesentlich gelten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 5'000.-- gegenüber dem Budget betragen. Mehrerträge oder Minderaufwände sind zu begründen, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 20'000.-- betragen.

In der Investitionsrechnung werden alle bewilligten Objektkredite kommentiert.

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 01101 Abstimmungen und Wahlen

#### 300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Die Budgetierung erfolgt jeweils auf der Basis von Erfahrungswerten aus den vergangenen Jahren. Zudem ist der Aufwand jeweils auch von der Zahl der Vorlagen abhängig. Diese war im Berichtsjahr nicht allzu hoch, weshalb auch weniger Stunden für die Stimmzählenden anfielen.

#### 310210 Wahl- u. Abstimmungsunterlagen

Die kantonalen und kommunalen Stimmunterlagen waren nicht sehr umfangreich, weshalb weniger Kosten resultierten. Zum Budgetierungszeitpunkt ist dies jeweils nur sehr schwierig abschätzbar und es wird auf Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren abgestützt.

### 01111 Stadtparlament

#### 300000 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder

Eine Parlamentssitzung ist ausgefallen und an einigen Parlamentssitzungen waren zahlreiche Mitglieder abwesend. Zudem haben auch etwas weniger Kommissionssitzungen stattgefunden.

#### 309900 Übriger Personalaufwand

Die Präsidiumsfeier 2025 fiel teurer aus als budgetiert. Zudem mussten bei zwei Parlamentssitzungen aufgrund der grossen Besucherzahl noch zusätzliche Brötli bestellt werden.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die vorberatenden Kommissionen haben den im Budget 2025 eingestellten Kredit für zusätzliche Abklärungen nicht benötigt, weshalb auf diesem Konto nur die Kosten für den Livestream angefallen sind.

### 01112 Externe Revisionsstellen

-

### 01201 Stadtrat

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Für das zivilrechtliche Verfahren in Sachen Biorender war ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 30'000.-- nötig (SRB 105/2025 vom 06.05.2025). Der Aufwand für dieses Verfahren ist schwierig abzuschätzen, weil er unter anderem vom Umfang der Eingaben der Gegenparteien abhängig ist, die jeweils nicht im Voraus bekannt sind.

### 01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

### 01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

-

### 01301 Gemeindevereinigung

-

### 02101 Finanzverwaltung

#### 313004 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Aufgrund von Änderungen am RMSG-Kontenrahmen ist das Konto für Bank- und Postkontogebühren (Spesen, Kommissionen) neu im Aufgabenbereich 969 zu führen und nicht mehr bei der Finanzverwaltung (Aufgabenbereich 021). Die Belastung erfolgte somit im abgelaufenen Rechnungsjahr auf dem Konto 349902, Kostenstelle 96901. Siehe Kommentar auf Seite 10.

### 02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

-

### 02202 Personaldienst

#### 301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal

Die Nachfolgerin der bisherigen Sachbearbeiterin ist mit einem Pensum von 70 % angestellt und verfügt damit über eine deutlich geringere Stellenprozensatz als ihre Vorgängerin, welche in einem Vollzeitpensum tätig war. Zudem hatte die frühere Stelleninhaberin zusätzliche Aufgaben in den Bereichen Rekrutierung und Personalbetreuung übernommen, die nun im gleichen Umfang intern abgedeckt werden müssen.

Zusätzlich reduzierte der Leiter der Abteilung sein Pensum per Mitte Jahr von 90 % auf 80 %. Der Personaldienst ist somit insgesamt sehr schlank aufgestellt.

#### 309100 Personalwerbung

Der Personaldienst legt grossen Wert darauf, Stellenausschreibungen möglichst kosteneffizient zu gestalten. Dies führt gelegentlich zu Diskussionen mit den Linienvorgesetzten, insbesondere wenn diese eine breitere oder prominente Ausschreibung wünschen.

Ein grosser Teil der aktiv Stellensuchenden kann über ostjob.ch sowie über berufs- oder branchenspezifische Onlineplattformen erreicht werden. Nicht erreicht werden hingegen Personen, die sich in einer passiven oder latent suchenden Phase befinden. Beiträge auf Social-Media-Kanälen erzielen ohne bezahlte Reichweitensteigerung kaum Wirkung, da Interaktionen und Sichtbarkeit sehr begrenzt bleiben.

Dass im Jahr 2025 weniger Mittel benötigt wurden als budgetiert, ist weitgehend zufallsbedingt. Im Rahmen der Budgetierung lässt sich nicht zuverlässig prognostizieren, wie viele Stellenwechsel tatsächlich anfallen und welcher finanzielle Aufwand für Rekrutierungen erforderlich sein wird. Entsprechend sind Abweichungen zwischen Budget und effektivem Aufwand nicht unüblich.

#### 309990 Personalanlässe Departement

Der geplante Kaderanlass, für den im Budget ein Betrag von Fr. 5'000.-- vorgesehen war, wurde im Sinne der allgemeinen Sparbemühungen nicht durchgeführt. Damit konnten die budgetierten Mittel vollständig eingespart werden.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Für die Weiterführung des Arbeitsklimakompasses waren im Budget Fr. 30'000.-- reserviert. Das Instrument ermöglicht eine regelmässige Befragung aller Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schule zu ihrem Gesundheitszustand und weiteren Aspekten des Arbeitsklimas.

Nach der Ablehnung des Berichts und des Antrags zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde jedoch entschieden, die umfassende Fortführung der Befragungen auszusetzen. Eine erneute Durchführung hätte Erwartungen bei den Mitarbeitenden geweckt, die ohne entsprechende personelle und finanzielle Ressourcen seitens der Stadt nicht erfüllt werden könnten. Aus Gründen der Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit wurde daher auf die Weiterführung verzichtet.

### 02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

#### 313400 Sachversicherungen

Die Prämie für die Sachversicherung ist angestiegen aufgrund Preisanpassungen der Versicherungen (Sanierung der Police aufgrund eines grösseren Schadenfalls 2022).

### 02204 Postdienste

-

### 02205 Fachstelle Kommunikation

-

### 02207 Aus- und Weiterbildung Personal

#### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Die Budgetierung und Genehmigung von Weiterbildungen liegt in der Verantwortung der jeweiligen Departementsleitungen, während der Personaldienst die administrative Bearbeitung der Gesuche übernimmt. Bis anhin wurden die Weiterbildungskosten zentral auf einem einzigen Konto hinweg (mit Ausnahme der Lehrpersonen) verbucht. Diese zentrale Verbuchung erschwerte es den Departementsleitungen, einen vollständigen Überblick über die im eigenen Bereich anfallenden Weiterbildungen zu behalten. Dies ist der Grund für die entstandene Budgetüberschreitung.

Ab dem Jahr 2026 wurde das System angepasst: Jedes Departement verfügt nun über ein eigenes Weiterbildungsbudget. Dadurch ist für die Departementsleitungen transparent ersichtlich, welche Mittel für die Bewilligung von Weiterbildungsgesuchen zur Verfügung stehen, und sie tragen die finanzielle Verantwortung direkt innerhalb ihres Departements.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Erträge auf diesem Konto resultieren aus Rückzahlungsverpflichtungen von Mitarbeitenden, die vor Ablauf der durch die Kostenbeteiligung der Stadt ausgelösten Treuepflicht ihr Arbeitsverhältnis auflösen. Der budgetierte Betrag kann jeweils lediglich eine Annahme darstellen.

### 02208 Lehrlingswesen

#### 301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Im Sommer 2025 trat ein Lernender seine berufliche Grundbildung an, der durch die IV unterstützt wird. Dadurch erhält die Stadt Wil im Rahmen seines Lohnes IV-Taggelder, welche als Ertrag verbucht werden.

#### 305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Durch den ungeplanten Austritt eines Lernenden auf Ende des Schuljahres fielen weniger Sozialversicherungsabzüge an, was zu entsprechend tieferen Arbeitgeberbeiträgen führte.

#### 309100 Personalwerbung

Da im Berichtsjahr weniger Lehrstellen ausgeschrieben worden sind, reduzierten sich die Kosten für Inserate. Zudem konnten die Rekrutierungsverfahren rasch abgeschlossen werden, wodurch insgesamt weniger Ausschreibungen notwendig waren.

### 02271 IT-Basisleistungen

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Stelle des Applikationsverantwortlichen musste im Berichtsjahr neu besetzt werden. Die Neu-Anstellung gelang nicht im Anschluss. Folglich fallen die Personalaufwände tiefer aus.

#### 315300 Informatik-Unterhalt (Hardware)

Budgetierte Kosten für die Wartung des zentralen Datenspeicher wurden aufgrund des Altersersatz hinfällig, da diese in der Beschaffung eines neuen Gerätes für die ersten Jahre inkludiert sind. Zudem sind erwartete Dienstleistungskosten für Lieferanten um einiges tiefer ausgefallen.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionsausgaben der Projekte 1000003 und 1000062 fielen tiefer aus als veranschlagt resp. die Beschaffungen sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Folglich fallen die Abschreibungen tiefer aus.

#### 426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter

Es konnten höhere Einnahmen aufgrund verrechneter Dienstleistungsstunden generiert werden, insbesondere durch hohe Unterstützungsleistungen der IDW für die Thurvita im Zusammenhang mit den Umzügen, Einrichtungen und Erschliessung der sanierten Gebäude "Sonnenhof"

#### 493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Aufgrund der tieferen Ausgaben in der Kostenstelle 2272 fallen die internen Verrechnungen geringer aus.

### 02272 IT-Zusatzleistungen

#### 311300 Anschaffung Hardware

Die Minderaufwände für Beschaffung von Hardware resultieren primär aufgrund weniger Defekten, geringeren Ausgaben für die Schulen sowie weniger nicht vorhersehbaren, notwendigen Beschaffungen im Verlaufe des Jahres.

#### 311800 Anschaffung von Software, Lizenzen

Für die budgetierten zusätzlichen Zugriffslizenzen für Klibnet (Soziale Dienste) über den Betrag von Fr. 29'600.-- konnte verzichtet werden. Zudem wird die Mobile Zeiterfassung für Werkhof und Stadtgärtnerei zukünftig über Abacus realisiert, weshalb die Kosten für die Lizenzen und Einführung über Fr. 25'000.-- nicht angefallen sind.

#### 313300 Informatik-Nutzungsaufwand

Die Kosten für TERRIS Grundbuch wurden nicht mehr von Abraxas verrechnet, sondern neu von eGov St.Gallen, zum Zeitpunkt der Budgetierung war das nicht bekannt, dies resultierte in Minderausgaben von rund Fr. 49'000.--. Im Gegenzug erfolgten höhere Ausgaben für Abraxas LI. Gesamthaft führt dies trotzdem noch zu Minderausgaben von rund Fr. 45'000.--

#### 313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Die Minderaufwände resultieren aufgrund von budgetierten Dienstleistungen von Lieferanten zur Umsetzung diverser Anfragen/Aufgaben, welche nicht ausgeschöpft wurden, bsp. Reduktion Planon-Supportleistungen um rund Fr. 20'000.-- als grösste Position.

#### 315800 Unterhalt Software

Tiefere Unterhaltskosten für Software (z.Bsp. Gemdat), Wegfall der Wartung für OM Police (wurde durch SVRW gekündigt per Ende 2024), keine Wartungskosten für die mobile Zeiterfassung Werkhof und Stadtgärtnerei (siehe Konto 313300) führten zu Minderausgaben von rund Fr. 41'000.--

#### 493050 Interne Verrechnung von IT-Betriebskosten

Aufgrund tieferer Ausgaben von Zusatzleistungen in anderen Konten, fällt der Ertrag geringer aus.

### 02278 Kopiergeräte

-

### 02281 E-Government

#### 313301 eGov Wil – Basis

Die wesentliche Abweichung der Minderausgaben beruht auf tieferen Kosten für STREBAS und Querschnittsbereiche, als dies von eGovernment St. Gallen digital im Vorjahr kommuniziert und budgetiert worden ist.

#### 313302 eGov Wil – Dienststellen

Im Budget war vorgesehen das Raumreservationssystem (RBS) mit dem Anbieter des neuen Webauftrittes zu realisieren und die bestehende Lösung von i-Web abzulösen. Diese Umsetzung ist nicht erfolgt, was zu Minderausgaben führt.

#### 363102 Beiträge an kantonale Projekte "eGovernment"

Die durch eGovernment St. Gallen digital verrechneten Projekt-Kosten für Langzeitarchiv, Umsetzung DME + PER, Grundbuch SG, Objektwesen, eBaubewilligungsprozess und Kinderbetreuung sind viel tiefer ausgefallen als im Vorjahr kommuniziert und budgetiert worden ist. Zudem wurden aufgrund eines Missverständnisses die Kosten für das Langzeitarchiv doppelt budgetiert.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14003 Einbürgerungen

-

14053 GIS

### 315801 Unterhalt Vermessungswerk

Die Kosten für das Vermessungswerk sind höher ausgefallen, da für zwei Positionen "Strassenverzeichnis Betrieb" und "Strassenzustand Betrieb" fehlerhafte Budgetpositionen erfasst waren.

## 2 Bildung

29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

-

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

31102 Stadtarchiv

### 30 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Stelle war seit Mitte Mai 2025 vakant und ist es zurzeit noch. Sie soll 2026 nach Aufgleisung diverser Projekte durch die Stadtschreiberin wieder ausgeschrieben und besetzt werden.

34103 Wiler Sportanlagen AG

### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Investitionsausgaben des Projekt 1000100 fielen höher aus als veranschlagt resp. die Beschaffung verlief schneller. Deshalb fallen die Abschreibungen 2025 höher aus als budgetiert.

## 5 Soziale Sicherheit

59201 Beiträge Inland

-

59301 Beiträge Ausland

-

59302 Partnergemeinde Dobrzen Wielki

-

## 9 Finanzen und Steuern

### 91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

#### 340910 Vergütungen für Steuervorauszahlungen

Der Kanton hat den Ausgleichszins per 2024 von 0.25 % auf 1 % angehoben. Die gestiegenen Zinsen haben sich weniger bemerkbar gemacht als erwartet.

#### 400000 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einer Einfachen Steuer von Fr. 61.2 Mio. Die Einfache Steuer weist den Steuerertrag bei einem vergleichbaren Steuerfuss von 100% aus. Im Vorjahr betrug die Einfache Steuer Fr. 59.2 Mio. Das Wachstum fällt mit Fr. 2 Mio. resp. 3.4% respektabel aus, auch wenn der Budgetwert von 61.9 Mio. nicht erreicht wurde. Mit dem Budget wurde ein Wachstum von 4.25% erwartet.

Hochgerechnet auf den städtischen Steuerfuss 2025 von 115% liegen die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern bei Fr. 70.4 Mio. Das Budget 2025 wird somit um Fr. 0.8 Mio. unterschritten.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern steigen um 3.4 % (Vorjahr: 2.4%), wobei die Einkommenssteuern um 3.9 % zulegen (Vorjahr: 2.1%) und die Vermögenssteuern um 3.1 % (Vorjahr: 4.8%). Die Kapitaleinkommen nehmen um -8.6% ab (Vorjahr: -2.2%).

#### 400010 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen - früherer Jahre

Die Nachzahlungen aus Vorjahren liegen mit Fr. 4 Mio. deutlich unter dem Budget sowie unter den Vorjahreswerten, als wiederholt Rekordergebnisse zu verzeichnen waren. Einmalige Nachzahlungen führten damals zu ausserordentlich hohen Abschlüssen. Solche Ausreisser können im 2025 keine vermeldet werden. Die Senkung des Steuerfusses mit der Volksabstimmung vom 14. April 2024 führt zudem zu tieferen Erträgen. Die Steuerfussreduktion wurde bei der Budgetierung berücksichtigt und das Budget um Fr. 1 Mio. tiefer angesetzt. Die Senkung des Steuerfusses wurde grösstenteils erst bei der definitiven Rechnungsstellung des Steuerjahres 2024 im 2025 korrigiert, was zu tieferen Erträgen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern früherer Jahre führt. Ausserdem ist der Veranlagungsstand per 31.12.2025 tiefer als im Vorjahr.

Der Rückgang der Nachzahlungen fällt mit dem Abschluss 2025 stärker aus als erwartet. Es ist nun zu beobachten, ob es sich dabei um einen grundsätzlichen Trend in Richtung tieferer Nachzahlungen handelt, oder ob es sich bei den tieferen Nachzahlungen 2025 lediglich um einen Ausreisser nach unten handelt.

#### 400090 Korrektur Steuerfuss

Aufgrund der Steuerfussreduktion um 3% mit Volksabstimmung vom 14. April 2024 wurde eine Rückstellung gebildet, da die provisorischen Steuerrechnungen im 2024 mit dem höheren Steuerfuss fakturiert wurden. Die Rückstellung belief sich auf Fr. 1.8 Mio. und wurde nun mit den definitiven Veranlagungen der Steuerpflichtigen im 2025 teilweise aufgelöst. Der Veranlagungsstand liegt bei 77%. Es verbleibt eine Rückstellung von Fr. 0.4 Mio., welche mit der Jahresrechnung 2026 aufzulösen ist.

#### 440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Der Kanton hat den Ausgleichszins per 2024 von 0.25% auf 1% angehoben. Die gestiegenen Zinsen haben sich nicht in erhofftem Ausmass bemerkbar gemacht. Das nächste Budget 2026 wurde entsprechend tiefer angesetzt.

### 91011 Anteile an Kantonseinnahmen

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das kantonale Steueramt. Der Stadt Wil werden jeweils die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich werden bei den Anteilen an Kantonseinnahmen die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile als Basis genommen.

#### 3180100 Forderungsverluste

Die Abschreibungen, Verluste und Erlasse der Steuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern als auch der Quellensteuern fielen höher aus als in den Vorjahren. Das Inkasso obliegt dem kantonalen Steueramt.



### 400200 Quellensteuern natürliche Personen

In früheren Jahren führte der Abbau von Rückständen bei den Veranlagungen zu höheren Erträgen. Die Erträge verbleiben nun auf höherem Niveau.

### 401000 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen

Es wurden die Unternehmensabschlüsse 2024 im Berichtsjahr 2025 in Rechnung gestellt. Das kantonale Steueramt erstellt für die Budgetierung jeweils eine Berechnung über die voraussichtlichen Steuereinnahmen. Bei diesen Prognosen handelt es sich um eine Annahme aus zentraler Sicht des Kantons. Diese Steuerprognosen des kantonalen Steueramtes wurden durch den Stadtrat im Budgetprozess erhöht (Fr. +2 Mio.), da der Stadtrat nicht davon ausging, dass der Rückgang der Steuern juristischer Personen nachhaltig ist.

Die Gewinn- und Kapitalsteuern fallen mit Fr. 8.9 Mio. tiefer aus als im Vorjahr sowie erneut deutlich tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Gewinn- und Kapitalsteuern um weitere Fr. 0.7 Mio. zurück. Das kantonale Steueramt begründet dies damit, dass weiterhin grosse Gewinneinbussen bei massgebenden Firmen zu verzeichnen sind. Die Exportbranche, insbesondere im Industriebereich, steht unter Druck und Zulieferer leiden. Es sei auch zukünftig mit tieferen Erträgen zu rechnen. Der Stadtrat hat aufgrund der Ertragszahlen reagiert und mit dem Budget 2026 einen Rückgang auf Fr. 10 Mio. veranschlagt. Der anhaltende Rückgang dieser Steuereinnahmen ist bedeutsam und ist mitverantwortlich dafür, dass das Ergebnis der Stadt schlechter ausfällt als in früheren Jahren.

### 402200 Grundstückgewinnsteuern

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern erreichen einen Höchststand. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt und grösseren Transaktionen. Es ist fraglich, ob dieser Wert im nächsten Jahr erneut erreicht wird. In früheren Jahren wurde das Budget von Fr. 4 Mio. jeweils merklich unterschritten.

### 440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Der Kanton hat den Ausgleichszins per 2024 von 0.25% auf 1% angehoben. Die gestiegenen Zinsen haben sich nicht in erhofftem Ausmass bemerkbar gemacht. Das nächste Budget 2026 wurde entsprechend tiefer angesetzt.

## 91021 Sondersteuern

### 402300 Handänderungssteuern

Die Überbauungen Neualtwil sind fertiggestellt. Die Handänderungssteuern liegen entsprechend auf hohem Niveau und haben die Erwartungen übertroffen. Die Steuereinnahmen sind schwierig zu prognostizieren und abhängig vom Immobilienmarkt und den jeweiligen Transaktionen.

## 95001 Anteile u. Konzessionen

-

## 95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Gemäss Abgeltungsmodell liegen die Abgaben der Technischen Betriebe Wil bei Fr. 7.3 Mio. Zudem wird der Ertragsüberschuss der TBW von Fr. 4 Mio. dem Steuerhaushalt gemäss Budgetierung übertragen. Die Gesamtabgaben der Technischen Betriebe belaufen sich somit auf ausserordentlich hohe Fr. 11.3 Mio. Das sind Fr. 3 Mio. mehr als budgetiert und Fr. 5.1 Mio. mehr als im Vorjahr. Die TBW-Abgaben für das Rechnungsjahr 2025 setzen sich wie folgt zusammen:

|                   |                         |                            |
|-------------------|-------------------------|----------------------------|
| Fr. 1'741'900.--  | Elektrizitätsversorgung | (Budget: Fr. 1'770'000.--) |
| Fr. 1'008'000.--  | Kommunikationsnetz      | (Budget: Fr. 1'060'000.--) |
| Fr. 4'539'000.--  | Gasversorgung           | (Budget: Fr. 2'928'000.--) |
| Fr. 53'000.--     | Wasserversorgung        | (Budget: Fr. 30'000.--)    |
| Fr. 4'003'657.87  | Ertragsüberschuss TBW   | (Budget: Fr. 2'590'500.--) |
| Fr. 11'345'557.87 | Total                   | (Budget: Fr. 8'378'500.--) |

Bezüglich der Abweichungsbegründung wird auf die Jahresrechnung der TBW verwiesen.

### 96101 Aktiv- u. Passivzinsen

#### 440000 Zinsen flüssige Mittel

Im Vorjahr fielen noch Zinsen auf den Geschäftskonten an. Anfang 2025 sanken die Zinsen wieder nahe 0%, weshalb die Einnahmen entfallen. Im Budget 2026 sind keine Einnahmen mehr vorgesehen.

#### 440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Die Zinserträge aus dem Kontokorrent zwischen den Technischen Betrieben und der Stadt fallen höher aus, da die Technischen Betrieben mehr Mittel in Anspruch nahmen (Stichwort: Fernwärme) als in früheren Jahren. Dies war bei der Budgetierung noch zu wenig berücksichtigt.

#### 442000 Dividenden

Die Dividende der WIPA fiel unter den Erwartungen aus.

### 96201 Emissionskosten

Werden Darlehen über einen Broker organisiert, so verlangt dieser eine Gebühr von 0.01 bis 0.03% auf dem jeweiligen Darlehen. Es wurden 2025 zwei Finanzierungen über einen Broker abgewickelt. Diese Kosten waren nicht budgetiert.

### 96901 Finanzvermögen, übrige

#### 318100 Forderungsverluste

Die Bewirtschaftung der Debitorenbestände wurde intensiviert. In der Folge kam es vermehrt zu Betreibungen und Verlustschein.

#### 344100 Wertberichtigungen Anlagen FV

Die Grundstücke Personalhaus (Parzelle 2504W) sowie Wiesland Tharau 2 (2360W) waren mit Buchwerten in der Bilanz geführt, welche leicht höher waren als die letzten amtlichen Schätzungen. Dies musste korrigiert werden.

#### 349902 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Aufgrund einer Änderung am RMSG-Kontenrahmen ist das Konto für Bank- und Postkontogebühren (Spesen, Kommissionen) neu im Aufgabenbereich 969 zu führen und nicht mehr bei der Finanzverwaltung (Aufgabenbereich 021). Die Belastung erfolgte somit im abgelaufenen Rechnungsjahr auf dem Konto 349902, Kostenstelle 96901 und nicht wie budgetiert bei der Finanzverwaltung (vgl. Kommentar auf Seite 4).

#### 444000 Wertberichtigungen Anlagen FV

Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens sind nach neuen amtlichen Schätzungen oder bei dauerhafter Wertverminderung neu zu bewerten (Vorgabe RMSG). Neubewertungen erfolgen zum amtlichen Verkehrswert und können zu Buchgewinnen oder -verlusten führen. Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) sieht vor, dass Bewertungsanpassungen im gleichen Jahr der amtlichen Schätzungen vorzunehmen sind. Entgegen dieser Bestimmungen hat die Stadt Wil in den vergangenen Jahren die Aufwertungen ein Jahr versetzt zur amtlichen Schätzung vorgenommen, um Schwankungen besser mit dem Budgetprozess berücksichtigen zu können. Die externe Revisionsstelle hat diesen Prozess bei der Abschlussprüfung 2024 montiert. Eine zeitverzögerte Verbuchung ist gemäss der Rechnungslegung nicht erlaubt. Die Verbuchung von Wertänderungen hat im Jahr der Neuschätzung zum Bilanzstichtag und nicht ein Jahr im Verzug zu erfolgen. Dies führt dazu, dass mehr Neubewertungen zu berücksichtigen sind als bei der Budgetierung angenommen.

Nebst der Parzelle 18W an der Zürcherstrasse (Parzelle für Schulraum Schillerstrasse, Buchgewinn Fr. 2.4 Mio.) war auch das Zeughausareal (Parzelle 1049W, Buchgewinn Fr. 3.3) neu zu bewerten. Letzteres Grundstück kommt aufgrund der Umstellung der Verbuchungspraxis ebenfalls im 2025 zum Tragen, weshalb es zur deutlichen Besserstellung kommt. Dieser Buchgewinn von Fr. 3.3 Mio. war nicht budgetiert.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass diese Buchgewinne keinen Geldfluss nach sich ziehen. Im Gegenteil muss sich der Finanzhaushalt stattdessen im selben Masse fremdfinanzieren. Denn die Buchgewinne werden in der Erfolgsrechnung zur Reduktion des Defizites genutzt und folglich zur Deckung betrieblicher Aufwände.

Käufe oder Verkäufe von Liegenschaften und Grundstücken waren im 2025 keine zu verzeichnen.

### 97101 Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe

Die Rückverteilung erfolgt proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme. Der Verteilfaktor ändert sich jährlich, weshalb der Betrag schwierig vorhersehbar ist.

### 99021 a. o. Personalaufwand

Die Lohnanteile aus Beförderungen und Funktionsanpassungen sowie die Leistungsprämien werden unter dieser Kostenstelle budgetiert. Verbucht werden diese allerdings unten den einzelnen Kosten-/Dienststellen.

#### **Konten 301000, 305000, 305200, 305300, 305500; Rückstellung Personal**

Trotz Abbau an Ferientagen erhöht sich die Rückstellung. Das dennoch eine höhere Rückstellung zu bilden ist kommt daher, dass im Vorjahr die Ferienguthaben der Mitarbeitenden Werkhof und Stadtgärtnerei sowie die Schulleitungen aus Praktikabilitätsgründen nicht berücksichtigt waren (keine Abacus-Zeit-Erfassung oder Schuljahr). Per Ende 2025 sind nun auch diese Guthaben in der Rückstellung berücksichtigt. Deshalb steigt die Berechnungsbasis um 192 Ferientage und 277 Tagen an Gleitzeit an. Ohne diese Anpassung wäre ein Rückgang um gesamthaft 287 Tage festzustellen. Der Abbau käme auf der Höhe des Budgets zu liegen.

Darüber hinaus wurden die Berechnungsansätze aktualisiert. Letztmals wurden diese 2023 angepasst. Es wurde die Lohntabelle per 01.01.2025 berücksichtigt (Stichwort: Teuerungsausgleich) sowie aufgrund einer Revisionsbemerkung die BVG-Anteile mitberücksichtigt.

Der Bestand an Ferientagen und Gleitzeitguthaben des Verwaltungspersonales steigt auf 1'638 Tage (zuvor 1'513 Tage). Aufgeschlüsselt ergibt dies 938 Tage Ferien und 700 Tage Gleitzeit.

### 99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr nicht vollständig beansprucht oder hinfällig wurden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst. Der Betrag schwankt und ist schwierig vorherzusehen.

### 99051 Reserveveränderungen

-

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 02102 Steueramt

#### 313080 Betreibungs- und Prozesskosten

Aufgrund weniger Betreibungen im Rahmen der Verlustscheinbewirtschaftung sind auch die Kosten in diesem Konto tiefer ausgefallen. Diese Kosten sind extern mit Bezug auf die Zahlungswilligkeit der entsprechenden Personen getrieben.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 14001 Einwohneramt

#### 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Diese Gebühren wurden 2025 tendenziell zu hoch budgetiert. Die Budgets 2023 und 2024 waren ebenfalls unter dem Niveau 2025. Das Budget 2027 soll somit entsprechend nach unten für eine bessere Budgetgenauigkeit angepasst werden.

### 14051 Grundbuchamt

#### 301090 Rückerstattung von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Die Erträge sind in Zusammenhang mit einem längeren Krankheitsfall eines Teammitglieds aufgetreten.

#### 421040 / 421050 Gebühren für Amtshandlungen

Die Grundbuchgebühren sind einerseits von der Anzahl der Rechtsgeschäfte und andererseits von den Transaktionswerten abhängig. Diese Werte sind 2025 markant angestiegen. Sie sind extern getrieben und nicht beeinflussbar, womit eine vorgängige Schätzung dieser Gebühren schwierig ist.

### 14052 Grundbuchvermessung

#### 313000 Dienstleistungen Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die Dienstleistungen und Mutationen des Geometers werden kostendeckend den verursachenden Grundeigentümern weiterverrechnet (via Konto 421000). Die Aufwände sind abhängig von der Anzahl anbegehrten Grenzmutationen und schwanken deshalb von Jahr zu Jahr. Die Verrechnung der Kosten für Bestandesänderungen in der amtlichen Vermessung (Gebäudeaufnahmen, Abbrüche etc.) erfolgt seit Mitte 2025 direkt vom Geometer an die verursachenden Grundeigentümer, wodurch die Saldi deutlich tiefer ausfallen.

### 14061 Zivilstandsamt Region Wil

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs eines Teammitgliedes mussten Überstunden angeordnet und ausbezahlt werden.

#### 301090 Rückerstattung von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Diese Erträge stehen im Zusammenhang mit dem Mutterschaftsurlaub.

#### 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Diese Gebühren wurden 2025 tendenziell zu hoch budgetiert. Die Budgets 2023 und 2024 waren ebenfalls unter dem Niveau 2025. Das Budget 2027 soll somit entsprechend nach unten für eine bessere Budgetgenauigkeit angepasst werden.

#### 461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Die entsprechenden Beiträge der Verbandsgemeinden sind höher ausgefallen, da die Nettokosten des Zivilstandsamts ebenfalls angestiegen sind (Verrechnung nach Verteilschlüssel).

### 14071    **Betreibungsamt**

#### **301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

Aufgrund des stetig hohen Anstieges der Betreuungsfallzahlen wurde gemäss SRB 299/2024 eine entsprechende Pensenerhöhung genehmigt. Mit SRB 411/2025 wurde dann das Sollstellenpensum im Sinne einer gebundenen Ausgabe durch den Stadtrat genehmigt. Zudem hat ein Teammitglied um die damals noch vakanten 10% aufgestockt.

#### **313002 Postgebühren, Versandkosten**

Die Postgebühren und Versandkosten weisen einen Mehraufwand aus, da die Betreuungsfallzahlen weiter angestiegen sind. Die Zunahme der Fallzahlen kann durch das Betreibungsamt nicht beeinflusst werden. Sämtliche anfallenden Kosten und Gebühren werden den betreibenden Gläubigern weiterverrechnet. Gleichzeitig erfolgte 2025 eine Gebührenanpassung betreffend Zustellung der Betreuungsurkunden, was zu einem entsprechenden Mehraufwand führte.

#### **313050 Gebührenaufwand Dritter**

Aufgrund der hohen Betreuungszahlen und der zunehmenden Komplexität kamen vermehrt Fälle auf, bei welchen andere Ämter via Rechtshilfeaufträge beigezogen werden mussten oder separate Massnahmen erforderlich waren, was einen Mehraufwand darstellt. Diese Aufwände werden den Gläubigern in Rechnung gestellt.

#### **313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.**

Mit SRB 299/2024 wurde eine einmalige Ausgabe von Fr. 50'000.-- für Dienstleistungen Dritter durch den Stadtrat genehmigt. Es erfolgten mehrere Monateinsätze einer Springerin im 2025.

#### **421000 Gebühren für Amtshandlungen**

#### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Diese Gebühren wurden 2025 tendenziell zu hoch budgetiert; das Budget soll 2027 entsprechend tiefer angesetzt werden. Die Rückerstattungen hingegen wurden tendenziell zu tief budgetiert; dies ein Indiz auch dafür, dass die Fallzahlentwicklung weiterhin nach oben zeigt.

## **3            Kultur, Sport u. Freizeit**

### **31101    Zeitgeschichte, historische Museen**

#### **450100 Entnahmen aus Fonds FK**

Es wurden keine Anschaffungen getätigt.

### **31105    Bildende Kunst**

#### **363600 Bildende Kunst**

Nebst dem budgetierten Betrag von Fr. 24'000.-- als Betriebsbeitrag für die Kunsthalle Wil sprach der Stadtrat mit SRB 404/2025 eine neue einmalige Ausgabe über Fr. 6'000.-- als Beitrag für die Umsetzung des Projektes "JUNGE Kunsthalle Wil".

### **32101    Stadtbibliothek**

#### **424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen**

Die Einnahmen aus Veranstaltungen fielen geringer aus als ursprünglich geplant. Aufgrund der kürzlich erhöhten Bibliothekstarife für Kundinnen und Kunden ist künftig zu prüfen, ob bzw. inwiefern diese Einnahmen weiter erhöht werden können.

### **32202    Anlässe u. Veranstaltungen**

#### **363603 Beiträge, Defizitgarantien**

Das Classic Openair Wil konnte auf einen Defizitbeitrag von Fr. 6'000.-- verzichten. Zudem wurde der budgetierte Kostenanteil von Fr. 2'000.-- gemäss Leistungsvereinbarung für den Auf- und Abbau der Tribüne nicht beansprucht. Der Zivilschutz setzte diese Aufgabe ohne zusätzliche Kostenfolge um.

### **363607 Beiträge an Theater (Ensemble)**

Die Bühne70 setzte im Jahr 2025 keine Aufführung um und befindet sich in einer Reorganisation des Vereins. Der Verein hat daher für das Jahr 2025 auf den Jahresbeitrag verzichtet.

### **32203 Gare de Lion**

### **330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

Der Restwert einer Anlage aus dem Jahr 2010 (WC- und Garderobensanierung) wurde abgeschrieben, da der Neubau im 2026 ansteht.

### **32901 Kultur Wil**

### **301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

#### **301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)**

Wie bei neu budgetierten Stellen vorgesehen, wurden die unbefristet genehmigten 20% für Fachstelle Kultur im Lohnbudget auf dem Konto 301010 eingestellt. Die effektiven Lohnkosten wurden jedoch auf dem Konto 301000 verbucht.

### **363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben**

Die Anzahl der kulturellen Veranstaltungen variiert stark von Jahr zu Jahr und sind somit nicht beeinflussbar. Schliesslich werden sämtliche Gebührenerlasse für die Benützung von Räumen in Schulliegenschaften (Aulen, Turnhallen etc.) auf der Basis des neuen Reglements erlassen.

## **5 Soziale Sicherheit**

### **53101 AHV-Zweigstelle**

-

### **57906 Integration**

### **301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

Aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wurden zeitlich begrenzt Stellenprozente erhöht, die vollumfänglich durch den Kanton finanziert wurden (Einnahmen; Konto 463100). Es erfolgt somit saldoneutral.

### **303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.**

Es werden die in Projekten entstandenen temporären Lohnkosten ausgewiesen, die im Projektkonto 313070 budgetiert wurden. Die dortigen Ausgaben fallen entsprechend tiefer aus.

### **313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen**

Die innerhalb des Projekts entstandenen temporären Lohnkosten waren im Projektkonto 313070 budgetiert, aber im Temporär-Lohnkonto 303000 verbucht. Zudem wurden weniger Leistungen für Kinderbetreuungen während Deutschkursen nachgefragt.

### **463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten**

Aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wurden Einnahmen generiert zur vollumfänglichen Finanzierung von zeitlich begrenzten Stellenprozentsen im Konto 301000. Es erfolgt somit saldoneutral.

### **57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof**

-

### 6 Verkehr

#### 62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

##### 310900 Ankauf UGA SBB

Die Anzahl verkaufter Tageskarten kann nicht abgeschätzt werden, da die Tageskarten nicht mehr für alle gleich attraktiv sind (unterschiedlicher Preis mit oder ohne Halbtax). Die Ankäufe von Tageskarten ist leicht zurückgegangen (von Fr. 139'700.-- auf 136'900.--).

##### 425060 Verkäufe UGA SBB

Die Anzahl Verkäufe ist im Vergleich zur früheren Tageskarte zurückgegangen bei teilweise grösserem Aufwand. Für Personen ohne Halbtax ist der Preis nicht mehr gleich attraktiv wie bisher. Pro Tageskarte bekommt die Stadt als Verkaufsstelle eine Entschädigung von 5% (entspricht ca. 2 Franken pro Transaktion). Da bereits Tageskarten sechs Monate in die Zukunft gekauft werden können, hat sich der Kommissionsertrag für die Fachstelle KGM von Fr. 6'200.-- auf Fr. 7'500.-- erhöht. Zukünftig kann mit einem jährlichen Erlös zwischen Fr. 6'000.-- und Fr. 8'000.-- gerechnet werden.

### 7 Umweltschutz u. Raumordnung

#### 77121 Bestattungen

-

### 8 Volkswirtschaft

#### 84001 Tourismus

##### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten

Die über Dienstleistungen Dritter (313000) budgetierte Entschädigung eines externen Dienstleisters (bestehende Leistungsvereinbarung) war über den Lohn abzurechnen.

##### 313000 Dienstleistungen Dritter

Die Pauschalentschädigung eines externen Dienstleisters entfällt und wird nun über die Löhne abgerechnet (siehe 303000).

##### 313070 Projekte, Anlässe und Veranstaltungen

Gemäss SRB 106/2025 wurden einmalige Ausgaben von Fr. 13'000.-- für Zusatzanlässe für die Partnerschaft mit Wangen i. A. durch den Stadtrat genehmigt.

#### 84002 Info-Center

-

#### 85001 Stadtfonds

##### 351100 Einlagen in Fonds EK

##### 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Im Rahmen des Stadtfonds sind im Berichtsjahr insgesamt fünf Vorhaben finanziert worden. Die im Fonds vorhandenen Fr. 200'000.-- wurden nicht vollständig aufgebraucht. Der Restbetrag wurde über das Konto 351100 in den Fondsbestand eingebucht. Dieser beträgt per Ende 2025 damit Fr. 292'384.10.

#### 85002 Standortförderung

##### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Mit SRB 127/2024 wurde das Projekt Foxtrail Wil mit einer einmaligen Ausgabe von Fr. 16'200.-- genehmigt.

### **363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben**

Die zu erlassenden Gebühren im Rahmen der Standortförderung sind grundsätzlich schwierig pro Geschäftsjahr vorherzusehen, da die Anzahl an Vorhaben bzw. Veranstaltungen jedes Jahr unterschiedlich ist. Im 2025 sind bei 21 Anlässen die Gebühren ganz oder teilweise erlassen worden. Zu Buche geschlagen haben dabei a.o. Anlässe wie etwa die Gewerbestrasse (Fr. 2'200.--), welche alle drei Jahre stattfindet, das einmalige Jubiläum des FC Wil (Fr. 2'030.--) die Bundesfeier am neuen Ort (Fr. 670.--), das alle zwei Jahre stattfindende Stadtfest (Fr. 3'730.--) oder das Streetart-Festival (Fr. 3'500.--).

## **85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen**

### **301000 Löhne**

Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalls eines Teammitglieds mussten Überstunden zur Überbrückung angeordnet und ausbezahlt werden. Zudem wurde eine zusätzliche Mitarbeiterin aufgrund der stets hohen Arbeitslast temporär beschäftigt.

### **301090 Rückerstattung von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Ein mehrmonatiger Ausfall einer Mitarbeiterin hatte die Auszahlung von Krankentaggeldern zur Folge.

### **421010 Bewilligungsgebühren**

Es sind etwas weniger Bewilligungen ausgestellt worden (216) als im Rekordjahr 2023 (230). Die Gebühreneinnahmen sind aber wieder höher als 2024.

### **424010 Marktgebühren, Platzgelder**

Die eingenommenen Platzgelder bewegen sich mit einem Plus von rund Fr. 1'000.-- im Rahmen des Vorjahres. Rund die Hälfte der Einnahmen (Fr. 62'000.--) ergeben sich dabei vom Weihnachtsmarkt. Die Einnahmen aus den Jahrmärkten (je Fr. 10'000.--) sind seit Jahren stagnierend bzw. leicht ruckläufig. Erfreulich entwickelt sich einzig der Wochenmarkt, der für über Fr. 25'000.-- der Einnahmen verantwortlich ist. Beim Wochenmarkt sind die Einnahmen zudem von einem grossen Gemüsehändler abhängig, welcher jährlich über Fr. 5'000.-- für seinen Platz bezahlt.



## 0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

01212 Arbeitsgruppen (EIWiS: Eltern der Wiler Schulen, Elternforen etc.)

## 2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

### 30 Löhne Lehrpersonen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht bekannt, dass die Anzahl Lektionen als Ausgleichmassnahme zur erhöhten Klassenlehrer-Flexibilisierung reduziert werden. Zudem wurden vorgesehene Klassen in kleinerem Umfang realisiert als budgetiert.

### 302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Bei den Rückerstattungen von Taggeldern wird ein Erfahrungswert budgetiert. Dieser kann von den realen Rückerstattungen stark abweichen, abhängig von Krankheiten, Mutterschaften und EO von J+S-Kursen.

### 305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen

Die Versicherungsprämien fielen tiefer aus als zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannt war.

### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Mehr persönliche Aus- und Weiterbildungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen. Der budgetierte Betrag von Fr. 33'500.-- für individuelle Weiterbildungen von über 300 Lehrpersonen ist eher knapp berechnet. Der Weiterbildungsbedarf einzelner Lehrpersonen ist schwer prognostizierbar.

### 391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

In diesem Konto wird die musikalische Grundschule (MGS) sowie das Klassenmusizieren mit der Primarschule verrechnet. Im 2025 wurden mehr Klassen in der MGS geführt (vgl. KST 21401, Konto 491000)

### 425000 Verkäufe

In diesem Konto werden vorwiegend Verkäufe von ausgedienten Nähmaschinen budgetiert. Es gelangten deutlich weniger Maschinen zum Verkauf als bei der Budgetierung angenommen.

21220 Schuleinheit PS Allee

21221 Schuleinheit PS Bronschhofen

### 310400 Lehrmittel

Die Primarstufe (PS) Bronschhofen musste im Sommer 2025 einen neuen Kindergarten, eine neue erste Klasse und eine neue 5./6. Klasse eröffnen. Drei neue Schulzimmer mussten mit Lehrmitteln und Material ausgerüstet werden, was den Mehraufwand erklärt.

21222 Schuleinheit PS Kirchplatz

21223 Schuleinheit PS Lindenhof

### 309000 Aus- und Weiterbildungen

Im Herbst 2023 wurde das frisch renovierte Primarschulhaus bezogen. Das veränderte Sicherheitskonzept für den Notfall musste grundlegend überarbeitet und geschult werden. Diese Schulung fand in den Sommerferien 2025 statt und war nicht budgetiert. Zusätzlich musste die Schulleitung im 2025 die persönliche Schulberatung des Kantons St. Gallen für Lehrpersonen herbeirufen. Die Lehrperson war in ihrer psychischen Gesundheit aufgrund Überforderung und Überlastung im Schulalltag gefährdet und benötigte Unterstützung.

### 317110 Wintersport- u. Sommerlager

Die Primarschule Lindenhof buchte hauptsächlich Lagerhäuser in der Nähe und solche, die als Selbstversorger geeignet waren. Diese Häuser sind deutlich günstiger als weiter entfernte Lagerhäuser mit Halb- oder Vollpension.

**21224 Schuleinheit PS Matt**

**21225 Schuleinheit PS Rossrüti**

### 310400 Lehrmittel

Auf das Schuljahr 2025/26 wurden in der PS Rossrüti ein neues Mathematik-Lehrmittel eingeführt, welches die Mehrkosten verursachte.

**21226 Schuleinheit PS Tonhalle**

**21301 Oberstufe**

### 30 Löhne Lehrpersonen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht bekannt, dass die Anzahl Lektionen als Ausgleichmassnahme zur erhöhten Klassenlehrer-Flexibilisierung reduziert werden.

### 302070 Treueprämien

Irrtümlicherweise wurde bei der Budgetierung der Vorjahreswert übernommen.

**21330 Schuleinheit OS Bronschhofen**

### 426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager

Entsprechend des Minderaufwands im Konto 317110 sanken auch die Elternbeiträge.

**21331 Schuleinheit OS Lindenhof**

### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Der Mehraufwand betrifft die Werkstatt: Die Wartung der Schweissanlage (Fr. 4'0318.60) und Wartung des Sandstrahlers (Fr. 1'491.80) waren nicht budgetiert.

### 426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager

Entsprechend des Minderaufwands im Konto 317110 sanken auch die Elternbeiträge.

**21332 Schuleinheit OS Sonnenhof**

### 317110 Wintersport- u. Sommerlager

Geplante J&S-Gelder für Skilager kamen nicht zustande, da die benötigten Leiter nicht rekrutiert werden konnten und das "Go Snow"-Angebot der Schneesportinitiative Schweiz (Zusammenarbeit mit dem BASPO) kam teurer zu stehen als geplant. Teilkompensation mit Konto Sonderwoche.

**21401 Musikschule**

### 461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Hier werden Beiträge des Kantons Thurgau aufgeführt. Die Schülerzahlen aus dem Thurgau schwanken, der Minderertrag 2025 resultiert aus weniger Schülerinnen und Schülern als im Vorjahr. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler aus dem Thurgau ist in den letzten 2 Jahren auf einen Drittel gesunken.

### 491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

In diesem Konto wird die musikalische Grundschule (MGS) sowie das Klassenmusizieren mit der Primarschule verrechnet. Im 2025 wurden mehr Klassen in der MGS geführt (vgl. KST 21201, Kto. 391000).

### 21701 Schulraumnutzung

#### 392080 Interne Verrechnung von Benützungskosten Schulliegenschaften

Die für die Schulliegenschaften anfallenden Kosten werden im Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) der Kostenstelle 21703 belastet und danach mittels Interner Verrechnung dem Departement Bildung und Sport weiterverrechnet. Die Abweichungsbegründungen finden sich folglich im Kommentar des BUV unter der Kostenstelle 21703.

### 21801 Tagesstrukturen

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Wie viele temporäre Arbeitskräfte eingesetzt werden müssen, hängt von drei Faktoren ab:

- Anzahl und Dauer der krankheits- oder unfallbedingten Personalausfälle
- Situation auf dem Arbeitsmarkt (Anzahl Abgänge, wie schnell kann neues Personal rekrutiert werden)
- Anzahl neuer, kurzfristig zusätzlich angemeldeter Kinder

Alle drei Faktoren sind im Vorfeld jeweils sehr schwer abzuschätzen und variieren von Jahr zu Jahr. Im 2025 waren durchgehend alle Stellen besetzt, es gab wenig Personalausfälle und auch wenig Wechsel beim Personal. Aus diesem Grund musste nicht der gesamte Kredit beansprucht werden.

#### 463000 Beiträge vom Bund

Diese Beiträge werden nur unregelmässig ausgeschüttet und werden dementsprechend auch nicht budgetiert.

### 21820 Tagesstruktur Allee

#### 310500 Lebensmittel

In der Tagesstruktur Allee wurden vermehrt Menükomponenten selber gekocht. Aus diesem Grund sind die Ausgaben bei den Lebensmitteln gestiegen, beim Catering (Kto. 313000) sind sie aber entsprechend gesunken. Insgesamt sind die Ausgaben im Bereich Verpflegung eingehalten gemäss Budget.

### 21821 Tagesstruktur Bronschhofen

#### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule.

### 21822 Tagesstruktur Obere Mühle

#### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule. Die TST Obere Mühle ist neu auch am Mittwoch geöffnet.

### 21823 Tagesstruktur Lindenhof

### 21824 Tagesstruktur Matt

#### 313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Die Nachfrage in der Tagesstruktur Matt ist innerhalb von wenigen Monaten noch einmal stark gewachsen. An einigen Tagen waren Ende des Jahres 2025 bis zu zwanzig Kinder mehr angemeldet als noch vor den Sommerferien.

### 21825 Tagesstruktur Rossrüti

### 21826 Mittagstisch OS Lindenhof

### 21827 Mittagstisch OS Sonnenhof

### 21901 Schulleitung

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

##### 301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

##### 305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Das Lohnbudget für neue Stellen wird im Konto 301010 budgetiert, die effektiven Kosten fallen dann im Konto 301000 an. Im Lohnbudget für die neuen Stellen sind die Lohnnebenkosten (AHV, Pensionskasse etc.) inkludiert und werden nicht in den Konten 305000 und 305200 ausgewiesen. In der Rechnung 2025 sind die Fr. 140'000.-- im Kto. 301000 enthalten.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Da auf Interimslösungen bei den Schulleitungen verzichtet werden konnte, musste der Grossteil des Budgetpostens nicht beansprucht werden.

### 21902 Schulverwaltung

#### 493000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

10% der Lohnkosten von KST 21801 (Tagesstrukturen) werden als Overheadkosten der Schulverwaltung gutgeschrieben. Steigt die Lohnsumme der TST, steigt diese interne Verrechnung.

### 21911 Informatik Schule

### 21921 Schulpsychologischer Dienst

### 21922 Schulsozialarbeit

### 21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

### 21924 Schulveranstaltungen

#### 463010 J+S Beiträge

Die J+S-Beiträge sind 2025 auf der Kostenstelle 34101 Sportförderung, Konto 463010 verbucht.

### 21925 Aufgabenhilfe

#### 426020 Elternbeiträge

Die Aufgabenhilfe wurde insgesamt im gleichen Rahmen genutzt wie im Vorjahr.

### 21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen;

für Wiler Kinder, die aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden;

für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen;

für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina;

für Wiler Kinder in einer auswärtigen Sportschule;

Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht;

für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag).

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe des Schulgeldes abhängig. Pro Schülerin oder Schüler in einer Sonderschule oder in einem Heim werden den Schulträgern vom Kanton Fr. 40'000.-- verrechnet (ab 2026 Fr. 42'000.--).

#### 361209 Schulgeld Primarstufe Kindergarten

Im Kalenderjahr 2025 wurde ein Kindergartenkind das ganze Jahr und zwei weitere Kindergartenkinder während je einem halben Kalenderjahr auswärtig beschult. Budgetiert war nur ein Kind während eines Jahres. Es handelt sich dabei um Kinder, die an der Gemeindegrenze wohnen und in Münchwilen beschult werden.

### **361240 Schulgeld Oberstufe Real- und Sekundarklasse**

Budgetiert waren zwei Schülerinnen und Schüler, die eine auswärtige Oberstufe besuchen. Hinzu kamen diverse Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die aufgrund eines Klinikaufenthaltes eine Klinikschule besuchen mussten. Dies war in der Budgetplanung nicht absehbar.

### **361260 Schulgeld Mädchensekundarschule St. Katharina**

Budgetiert waren 133 Schülerinnen im Kathi. Effektiv waren es von Januar bis Juli 145, und von August bis Dezember 2025 141 Schülerinnen.

### **363700 Beiträge an Private**

Für Schulkinder, die eine Privatschule besuchen und ihren Wohnsitz in Wil haben, wurden bisher pro Kind und Schuljahr einmal im Jahr Fr. 500.-- als Materialgeld an die Eltern ausbezahlt. Da diese Regelung auf den 01.01.2026 aufgehoben wurde, wurde der Betrag im Dezember 2025 anteilmässig für August bis Dezember letztmalig ausbezahlt. Dieser Betrag wäre sonst erst im Folgejahr ausbezahlt worden.

### **461209 Schulgeld Kindergarten**

Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass im 2025 ein auswärtiges Kind einen Wiler Kindergarten besuchen wird.

### **461270 Schulgeld Talentschule**

Die Anzahl der Sportschülerinnen und -schüler ist auf das Schuljahr 2025/26 wieder angestiegen.

## **21927 Schülertransporte**

### **313000 Dienstleistungen Dritter**

An der Bildfeldstrasse wohnen im laufenden Schuljahr 14 Kindergartenkinder ausserhalb der reglementierten zumutbaren Distanz des Kindergartens. Entsprechend werden sie täglich mit dem Schulbus gefahren, was den Mehraufwand erklärt.

## **21929 Übriger Schulbetriebsaufwand**

## **21930 Sonderpädagogisches Angebot (ISF-/Lega-/Diskalkulie-UR)**

### **302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.**

Bei den Rückerstattungen von Taggeldern wird ein Erfahrungswert budgetiert. Dieser kann von den realen Rückerstattungen stark abweichen, abhängig von Krankheiten, Mutterschaften und EO von J+S-Kursen.

## **21931 Begleitendes pädagogisches Angebot (DaZ/Nachhilfe)**

## **21932 Kleinklassen Primarstufe**

### **302000 Löhne der Lehrpersonen**

Im Sommer 2025 wurde eine Kleinklasse auf der Primarstufe in der PS Matt eröffnet.

### **305200 AG-Beiträge an Pensionskasse**

Die erhöhten Ausgaben in diesem Konto gehen einher mit den höheren Lohnauszahlungen (Kto. 302000).

## **21933 Kleinklassen Oberstufe**

## **21934 Eingliederungsklassen Primarstufe und Oberstufe**

### **302000 Löhne der Lehrpersonen**

Im Sommer 2025 konnte eine Eingliederungsklasse in der Oberstufe Sonnenhof aufgrund weniger aus dem Ausland zugezogener Schülerinnen und Schüler aufgehoben und die Lektionenzahl in der Eingliederungsklasse reduziert werden.

### 21935 Setting im Einzelfall (SiE) PS & OS

#### 302000 Löhne der Lehrpersonen

Die Anzahl Lektionen für SiE ist gegenüber dem Vorjahr praktisch gleichgeblieben, obwohl mehr Kinder mit einem Sondersetting im Einzelfall ausgestattet sind. Der Mehraufwand kommt zustande, weil es gelungen ist, wieder vermehrt Schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen zu rekrutieren. Diese sind in einer höheren Lohnklasse eingestuft.

### 21936 Logopädie und übrige Fördermassnahmen

#### 361410 Beitrag an Heilpädagogischer Dienst (Früherziehung)

Ein Anstieg der Kinderzahl in der Heilpädagogischen Früherziehung hat die verrechnete Stundenzahl entsprechend ansteigen lassen. Dies war in diesem Ausmass bei der Budgetierung nicht absehbar gewesen.

#### 361420 Beitrag an Verein Psychomotorik

Der Mehraufwand ist damit zu erklären, dass mehr Schülerinnen und Schüler abgeklärt wurden und dementsprechend mehr Therapien bewilligt wurden, obwohl Verlängerungen nur noch im Ausnahmefall und Zweitverlängerungen prinzipiell nicht mehr bewilligt wurden. Ebenso wurde im Oktober 2025 ein Stopp für Neuabklärungen verfügt, sonst wäre die Abweichung zum Budget noch höher.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Fr. 23'714.-- resultieren aus Zahlungen des Kantons für Logopädie für Vorschulkinder, die durch unseren Logopädischen Dienst behandelt wurden.

### 21937 Setting im Einzelfall (SiE) Logopädie

### 21938 Sozialpädagogische Unterstützung

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Durch die Verteilung der Oberstufenkleinklassen auf drei Schulhäuser und der Kündigung im Sommer 2024 der damaligen Schulsozialpädagogin zu 40%, lagen diese Ressourcen brach und wurden erst im Sommer 2025 zu 20% neu besetzt.

### 21939 Klassenassistenzen PS & OS

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 34101 Sportförderung

## 4 Gesundheit

### 43301 Schularztdienst

#### 313012 Honorare Untersuchungs- / Behandlungskosten

Der Minderaufwand ist auf den Mangel an Kinderärztinnen und -ärzten zurückzuführen. Die vorgesehenen Untersuchungen konnten aufgrund von langen Wartefristen noch nicht alle durchgeführt werden. Zudem wird nicht immer der volle budgetierte Betrag pro Kind beansprucht.

### 43302 Schulzahnpflege

Nach der Wiedereinführung der Beiträge an die Schulzahnpflege im Jahr 2024 haben sich die Beiträge an die Untersuchungs- und Behandlungskosten noch nicht wieder auf dem gleich hohen Niveau wie vorher eingestellt. Die ausbezahlten Beiträge sind deutlich tiefer. Entsprechend sind auch die Elternbeiträge im tiefer.

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

In den hier zusammengefassten Abteilungen Zentrale Dienste, Bewilligungen und Hochbau wurden keine Aushilfen benötigt und der Kredit kaum beansprucht.

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Abschätzung vor allem im Bereich der juristischen Unterstützung für das Departement ist schwierig vorhersehbar. Der Kredit wird nur bei Bedarf verwendet und wurde rund zur Hälfte beansprucht.

### 02212 Stadtplanung

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Abweichung ergibt sich insbesondere daraus, dass die zweite Projektleitungsstelle Stadtplanung (100%; bewilligt mit der OPR 2024) erst am 1. Oktober 2025 besetzt werden konnte.

#### 301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Die Rückerstattung ist auf einen Krankheitsfall zurückzuführen.

### 02213 Bewilligungen

#### 301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Die Rückerstattung ist auf einen Mutterschaftsurlaub zurückzuführen.

#### 421010 Bewilligungsgebühren

Das Budget für die Bewilligungsgebühren wurde gegenüber dem Jahr 2024 um Fr. 75'000.-- auf Fr. 600'000.-- erhöht. Dieser Betrag konnte nicht vollständig erreicht werden. Das erzielte Ergebnis bewegt sich jedoch im Rahmen der Vorjahre und entspricht dem ordentlichen Geschäftsgang im Bereich der Baubewilligungen.

### 02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

-

### 02215 Tiefbau, Verkehr

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Budgetabweichung geht auf zwei Faktoren zurück: Nach wie vor konnte die Stelle Projektleitung "Stadtquerung Mitte/Veloquerung Posttunnel" (befristet für die Dauer von fünf Jahren) noch nicht besetzt werden. Im Weiteren ist die Stelle Leitung Tiefbau seit Mai 2025 vakant.

#### 431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Die aktivierbaren Eigenleistungen entfallen, da die besagten Personalressourcen für den Kredit Bau- und Auflagenprojekt für Veloquerung Posttunnel (Projekt-Nr. 1000224) noch nicht besetzt werden konnten.

### 02216 Umwelt

#### 301010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Projektleitungsstelle Tiefbau/Abwasser konnte unterjährig besetzt werden. Die Einreihung ist tiefer als im Budget hinterlegt.

### 02217 Facility Management (FM)

#### 301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz

Grund für die höheren Rückerstattungen sind vor allem drei Langzeitabsenzen von Mitarbeitern.

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten, etc.

Aufgrund der oben genannten Langzeitabsenzen sind auf diesem Konto Mehrkosten angefallen. Die Absenzen waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Da für die neue Tagesstruktur an der Säntisstrasse 33 keine Stellenprozente für die Unterhaltsreinigung bewilligt wurden, wurden Fr. 20'000.-- für eine externe Reinigung budgetiert. Im Zuge einer Organisationsanpassung innerhalb der Abteilung FM konnten insgesamt 80%-Stellen eingespart werden. Die eingesparten Stellenprozente wurden für die Reinigung sämtlicher neuer Flächen eingesetzt (u.a. auch für die Säntisstrasse 33), so dass die externen Kosten hierfür nicht mehr benötigt wurden. Des Weiteren wurden externe Leistungen nicht in vollem Umfang abgerufen – z.B. Winterdienst erfolgt nur bei Bedarf in Regie.

### 02901 Verwaltungsliegenschaften

#### 312020 Strom

Über alle Verwaltungsliegenschaften hinweg lagen die Stromkosten ca. Fr. 8'000.-- über dem budgetierten Betrag. Gemessen an den Ist-Kosten der letzten Jahre, wurde das Budget etwas zu tief angesetzt.

#### 316000 Miete und Pacht Liegenschaften

Bei der Anmiete der Poststrasse 10 wäre eine jährliche Nebenkostenabrechnung fällig. Diese wurde im Jahr 2024 nicht zugestellt, womit zu Lasten Rechnung 2025 zwei Abrechnungen eingingen.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionsausgaben des Projekts 1000010 Arbeits- und Betriebssicherheit werden mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Bei der Budgetierung war der Anlage irrtümlicherweise eine Nutzungsdauer von 30 Jahren hinterlegt.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

### 16121 Schiessanlage Thurnau

-

## 2 Bildung

### 21703 Schulliegenschaften Stadt

#### 311100 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, etc.

Es waren wenig Geräte unvorhergesehen ausgefallen, geplante Anschaffungen wurden umgesetzt.

#### 312020 Strom

Das Budget wurde auf Basis der Vorjahreskosten erstellt. Gegenüber den damaligen Ist-Kosten ist der Betrag um rund 11% angestiegen. Es konnte kein offensichtlicher Grund ausgemacht werden – vermutlich führt unter anderem das Nutzerverhalten zu diesen Kostenschwankungen.

#### 312030 Heizmaterial

Die gesunkenen Energiepreise wurden im Budget mit einer Reduktion von Fr. 120'000.-- nachvollzogen. Trotzdem lagen die Kosten 2025 nochmals deutlich unter dem Budget. Für 2025 liegen noch keine Daten in Bezug auf die Heizgradtage vor, so dass der Einfluss des Wetters aktuell nicht beurteilt werden kann. Die Heizkosten scheinen sich aber auf einem tieferen Niveau zu stabilisieren.



### **315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, etc.**

Es gab nur wenige Reparaturen.

### **447000 Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV**

Die Wohnung im Nebengebäude Lindenhof wurde bis Ende Januar extern vermietet und danach durch die Logopädie genutzt. Diese Mieteinnahmen entfallen deshalb.

## **21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)**

### **314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude**

Die Budgetüberschreitung entstand durch erhöhten Unterhalt aufgrund des Alters des Gebäudes.

### **314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)**

Aufgrund der dringlichen Sofortmassnahmen Abdichtung Pausenplatz wurde das Budget deutlich überschritten. Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 21.10.2025 mit SRB 271/2025 hierfür eine gebundene Ausgabe über total Fr. 950'000.--. Die Auslagen werden über den zweckgebundenen Sanierungsfonds gedeckt. Der Fonds darf nicht direkt aus der Investitionsrechnung bezogen werden, weshalb die Erfolgsrechnung belastet wird. Der Ausgleich erfolgt über Einlagen/Entnahmen.

### **351100/451100 Einlagen und Entnahmen Fonds EK**

Fonds und Spezialfinanzierungen sind am Ende der Rechnungsperiode auszugleichen, indem die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse in das dazugehörige Bilanzkonto übertragen werden. Einlagen oder Entnahmen erfolgen über die Erfolgsrechnung und sind als Aufwand bzw. Ertrag in der betreffenden Funktion zu belasten. Eine Einlage gleicht einem Ertragsüberschuss. Eine Entnahme einem Aufwandüberschuss. Aufgrund der Ausgaben für die dringlichen Sofortmassnahmen kommt es zu einem Fondsbezug. Die Fonds befinden sich im zweckgebundenen Eigenkapital (Kontogruppe 29102).

## **3 Kultur, Sport u. Freizeit**

### **31106 Kunsthalle**

-

## **31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz**

### **313000 Dienstleistungen Dritter**

Es wurden keine externen Berater beigezogen werden. Auf das Budget 2026 wurde dieses Konto aufgehoben, neu werden alle Dienstleistungen über das Konto 313200 abgewickelt.

### **363700 Beiträge an Private**

Es wurden keine Gesuche gestellt und entsprechend mussten keine Beiträge ausbezahlt werden.

## **32911 Stadtsaal**

### **312020 Strom**

Die Mehrkosten wurden hauptsächlich durch die Zwischennutzung des Restaurants im EG verursacht.

### **314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude**

Die vorgesehenen Mittel von Fr. 50'000.-- für den Mieterwechsel von "Hans im Glück" konnten im 2025 noch nicht umgesetzt werden. Die Realisierung erfolgt erst im 2026 im Zuge des Umbaus Restaurant. Mehrkosten entstanden dagegen beim Unvorhergesehenen z.B. durch Liftreparaturen, IT-Bereinigung.

### **316001 Baurechts- und Pachtzinsen**

Für die Zwischennutzung musste die Ausstattung des Restaurants ab 1. November 2024 gemietet werden. Die unvorhersehbaren neuen Ausgaben in der Höhe von Fr. 50'800.-- inkl. MWST wurde mit SRB 287/2024 am 10.12.2024 durch den Stadtrat genehmigt. Die acht Monatsmieten im 2025 ergeben den nicht budgetierten Mehrbetrag.

### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Aufgrund der Neuvermietung des Stadtsaales sind Nebenkosten-Akontozahlungen eingeflossen, was im Startjahr zu Mehreinnahmen führt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Vertragsbedingungen der Neuvermietung des Stadtsaales noch nicht bekannt.

### **447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV**

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Vertragsbedingungen der Neuvermietungen des Restaurants und des Stadtsaals nicht bekannt. Insbesondere der Mietertrag für die Restaurant-Zwischennutzung war wesentlich tiefer als die Festvermietung.

### **447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV**

Neu werden diese Einnahmen über die Miete abgegolten.

### **32912 Ebnet-Saal**

#### **330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

Bei zwei Anlagen (Bodenabdeckung und Trennwände 2009, Fenstersanierung Analyse und Sofortmassnahmen 2015) wurde die Nutzungsdauer von 30 auf 20 Jahre reduziert, um allfällige Restabschreibungen zu vermeiden.

### **32913 Lokremise**

#### **301100 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

Neue Stellen werden über das Konto 301010 beantragt. Verbucht werden die Ausgaben dann im Konto 301100. Deshalb kommt die Abweichung zustande.

### **32919 Diverse Kulturhochbauten**

#### **330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

Die aufgelaufenen Investitionsausgaben des Projekts *1000078 Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung und Grundertüchtigung Zwischennutzung* wurden direkt und vollständig abgeschrieben.

### **34102 Sportanlagen**

#### **330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

Die Abschreibung einer Anlage (Badi Weierwise: Ersatz Flächen-Rutschbahn 2021) wurde bisher fälschlicherweise der Kostenstelle 34103 Sportpark Bergholz belastet anstelle der vorliegenden Kostenstelle.

### **34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)**

-

### **34202 Spielplätze**

-

### **34203 Familiengärten**

-

### **34204 Freizeithaus Obere Mühle**

#### **314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude**

Es war eine unvorhergesehene Sanierung eines Fallstrangs nötig.

### **34205 Freizeithaus Rossrüti**

-

### 34221 Stadtgärtnerei

#### 301100 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Neue Stellen werden über das Konto 301010 beantragt. Verbucht werden die Ausgaben dann im Konto 301100. Deshalb kommt die Abweichung zustande. Aufgrund von zwei mehrmonatigen Ausfällen musste das Personal zudem Mehrarbeit leisten. Die Rückerstattungen via Konto 301090 gleichen dies aus.

#### 312030 Heizmaterial

Gas- und Heizölkosten sind seit 2021 schubweise teilweise massiv angestiegen. Die während der Budgetierung erwartete Entspannung ist leider nicht eingetroffen.

#### 314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude

Aus der periodischen Elektrokontrolle mussten diverse Reparaturen umgesetzt werden.

#### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Das Konto wurde überschritten, da verschiedene Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge stärker unterhalten werden mussten als geplant. Der notwendige Unterhalt der Gerätschaften fällt unregelmässig an.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Bisher waren die Abschreibungen auf den Sanierungen ins Gewächshaus und die Gärtnerei mit einer 30-jährigen Nutzungsdauer hinterlegt. Diese Nutzungsdauern wurden im Vorjahr auf 20 Jahre reduziert, damit es zu einem späteren Zeitpunkt nicht zu ausserplanmässigen Abschreibungen kommt. Zudem war eine Anlage irrtümlicherweise dem Werkhof anstelle der Stadtgärtnerei zugeteilt. Die Abschreibungen beim Werkhof (Kostenstelle 61901) fallen entsprechend tiefer aus.

#### 424020 Grabunterhalt aus Unterhaltsverträgen

Die Einnahmen aus dem Grabunterhalt sind nicht zuletzt gestiegen, da die Tarife angepasst wurden.

## 6 Verkehr

### 61301 Kantonsstrassen

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionsausgaben für das Projekt *1000128 Netzergänzung Ost: Variantenvergleich, Prüfung Option Tunnel / Grünaustrasse, Vorstudie* fallen höher aus als bei der Budgetierung veranschlagt. Folglich fallen die Abschreibungen höher aus.

### 61501 Strassen, Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

#### 313020 Winterdienst

Die Ausgaben für den Winterdienst fielen im 2025 beträchtlich tiefer aus als in den Vorjahren. Die Budgetierung ist schwierig, da der Betrag von der Witterung abhängig und jährlich entsprechenden Schwankungen ausgesetzt ist. Das Budget ist aber notwendig, da bei Bedarf gehandelt werden muss.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Einnahmen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre und sind sogar leicht angestiegen, die Budgetierung wurde bereits für das Jahr 2026 entsprechend angepasst.

### 61502 Belagsaufbrüche

#### 314100 Unterhalt Strassen / Verkehrswege

Es wurden mehr Deckbeläge eingebaut als im Durchschnitt, somit waren die Kosten höher. Die Kosten hängen von der Bautätigkeit ab und können jährlich stark schwanken.

#### 429000 Übrige Entgelte

Es resultierten insgesamt auch mehr Belagsaufbrüche von Privaten und den Werken. Damit ergaben sich entsprechend Mehreinnahmen. Zudem wurden die Tarife teuerungsangepasst.

### 61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

#### 312020 Strom

Der Energiebezug verursachte geringere Kosten. Dies ist zum einen auf die laufende Umstellung der öffentlichen Strassenbeleuchtung (öBe) auf energieeffiziente LED-Leuchten zurückzuführen, zum anderen auf den tatsächlich von den TBW verrechneten Strompreis, der unter dem ursprünglich budgetierten Einheitspreis lag.

#### 314110 Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Kleininvestitionen)

Bei den Strassensanierungen im Rahmen des Fernwärmeausbaus im Westquartier sowie an der Unteren Bahnhofstrasse im Rahmen der Überbauung "Perronimo" entstanden Mehrkosten durch zusätzliche unvorhergesehene Arbeiten, die für einen sachgerechten Abschluss notwendig waren.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investitionsausgaben für das Projekt *1000342 Fürstenlandstrasse, Sanierung, Planung (1.3km)* fallen tiefer aus als bei der Budgetierung angenommen. Folglich fallen die Abschreibungen tiefer aus resp. die Anlage wird aufgrund des Projektfortschrittes noch nicht abgeschrieben.

### 61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

#### 313004 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Das Konto wurde infolge Umstrukturierung aufgelöst und die Gebühren / Kommissionen werden neu über das Konto 349902 Bank- / Postgebühren / Kommissionen geführt.

#### 314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude

Die Kostenüberschreitung entstand bei den Unterhalts- und Sanierungsarbeiten der Glas-Liftnanlage Altstadt. Dies aufgrund Erkenntnisse gegenüber der ursprünglichen Offerte, so wurden folgende Mehrarbeiten ausgeführt: Liftbeleuchtung erneuert, ein Heizkörper versetzt sowie auch sicherheitsrelevante Anpassungen in der Liftnanlage selbst.

#### 349902 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Neu werden die Gebühren und Kommissionen in diesem Konto ausgewiesen. Die Nutzung bargeldloser Zahlungssysteme nimmt weiterhin stetig zu, wodurch auch die Kosten für externe Dienstleistungskommissionen ansteigen.

#### 351100 Einlage in Fonds EK / 420000 Ersatzabgaben

Die Höhe der Parkplatzersatzabgaben hängt von der Anzahl der bewilligten Baugesuche ab, welche sehr volatil ist. Entsprechend basiert der Budgetbetrag auf groben Schätzungen. Im Rechnungsjahr wurde eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Baubewilligungen mit Ersatzabgaben erteilt, was zu höheren Ersatzabgaben führte.

#### 424040 Parkgebühren

Die Einnahmen liegen rund 7 % unter dem budgetierten Wert, bewegen sich jedoch weiterhin leicht über dem durchschnittlichen Einnahmenniveau der Jahre nach 2021 (Covid-19-Periode).

#### 424045 Nutzung öffentlicher Grund (Bauplatzeinrichtung)

Aufgrund einer geringeren Bautätigkeit mit der Nutzung von öffentlichem Grund fielen die Einnahmen tiefer aus als angenommen.

#### 424048 Lindenhof Parkplatz

Mit der Inbetriebnahme der Schrankenanlage Lindenhof wurde ein neues Konto für die entsprechenden Einnahmen eingeführt.

### 61901 Werkhof

#### 301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz

Aufgrund diverser Ausfälle und Krankheiten beim Personal gab es mehr Rückerstattungen von Taggeldern und weiteren Entschädigungen.

#### 310120 Treibstoffe

Der Treibstoffverbrauch des Werkhofs ist beträchtlich gesunken, noch mehr als anfänglich angenommen. Die positive Entwicklung ist grösstenteils der Umstellung auf Elektrofahrzeuge zu verdanken.

#### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

Der Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen kann jährlich schwanken und war im 2025 tiefer als in den letzten beiden Jahren. Es waren keine ausserordentlichen Ausfälle zu verzeichnen.

#### 330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Eine Anlage war in der Vergangenheit irrtümlich dem Werkhof anstelle der Stadtgärtnerei zugeteilt (Grab-bagger). Die Abschreibungen beim Werkhof sind entsprechend tiefer, bei der Stadtgärtnerei höher. Zur Budgetunterschreitung beigetragen hat zudem, dass das Kommunalfahrzeug (Ersatz Schanzlin II), Projekt-nummer 1000214 noch nicht geliefert wurde. Folglich fallen noch keine Abschreibungen an.

#### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Investitionsausgaben für das Projekt *1000009 Werkhofneubau: Projektierung* fallen höher aus als bei der Budgetierung veranschlagt. Der Stadtrat hat am 13. Mai 2025 ein Nachtragskredit (SRB 116/2025) für zusätzliche Abklärungen genehmigt.

#### 424070 Vergütung für Dienstleistungen (Externe Verrechnung)

Obwohl Veranstaltungen nach Covid19 wieder zugenommen haben und es einige Baustellen gab, bei denen Signalisationen gestellt werden mussten, sind die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht angestiegen. Die Tarife wurden teuerungsangepasst, der höhere Betrag ist hauptsächlich darauf zurückzuführen.

#### 425050 Verkäufe (Externe Verrechnung)

Es wurde kaum Material etc. nachgefragt. Die Einnahmen wurden zudem zu hoch budgetiert.

### 62101 Bahn- und Businfrastruktur

#### 332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter diesem Konto wird neu die Investition "*Aufwertung Bahnhof Wil, Stadtraum, Bau- und Auflagepro-jekt inkl. Kommunikationsmassnahmen (Projekt 1000220)*" abgeschrieben. Die Projektierung ist weit fortge-schritten und der Kredit grösstenteils verwendet. Dem Parlament wurde der Baukredit vorgelegt. Deshalb wird die Anlage im 2025 abgeschrieben. Bei der Budgetierung war der Abschreibungsbeginn per 2026 hinterlegt.

### 62201 Regionalverkehr

-

### 62211 Stadtbus

#### 363690 Verschiedene Beiträge

Neben den Tickets mit Tarifierleichterungen (Tarifverbund Ostwind) und Jahresabonnements für Jugendliche (Bus Ostschweiz) wurden die Kosten für die telefonische Buchungsmöglichkeit SALÜ hier belastet. Der Be-trag wurde zu tief budgetiert.

### 63401 Verkehrsplanung

-

## 7 Umweltschutz u. Raumordnung

### 72011 Kanalisation

#### 313200 Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Es kam zu leicht höheren Kosten, da bei einem Auftrag berechtigter Mehraufwand angefallen ist.

#### 314310 Baulicher Unterhalt Kanäle (Kleininvestitionen)

Analog zum letzten Jahr blieben die Kosten unter dem Budget, da weniger Strassen saniert wurden (und somit auch weniger Anpassungen an der Kanalisation vorgenommen werden mussten). Auch waren wieder kaum Kanalumlagen notwendig.

### 72021 ARA Freudenu

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

##### 301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Die Löhne fielen niedriger aus, da ein Mitarbeitender krankheitsbedingt seit Monaten ausgefallen war und schliesslich eine IV-Rente zugesprochen erhielt. Die Doppelbesetzung war budgetiert. Entsprechend tiefer fallen auch die Rückerstattungen der Taggelder (301090) aus.

#### 310070 Chemikalien

Der Betrag ist in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. Zudem hat sich der Betrieb bemüht, den Chemikalienverbrauch und somit die Kosten gering zu halten. Eine Budgetanpassung wurde bereits vorgenommen.

#### 312020 Strom

Da das Blockheizkraftwerk nicht optimal funktionierte, musste häufig zusätzlich Strom bezogen werden. Die Optimierung der Schlammeindickung ist ein laufendes Projekt, das diesen Umstand verbessern sollte.

#### 314410 Service- und Unterhaltsverträge

##### 315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Die Service- und Unterhaltsverträge sowie der Unterhalt wurden früher nicht sauber getrennt verbucht. Zudem wurde für das neue BHKW ein Servicevertrag vereinbart, wobei die Kosten tiefer ausfallen als für die beiden ersetzten BHKW.

### 72029 Kläranlagen, übrige (Abwasserverband oberes Murgtal)

#### 361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände

Die Kosten für die Anteile an der ARA Münchwilen entsprechen fast genau dem Vorjahr. Die Betriebskosten für den AV Thurau sind tiefer ausgefallen, als an der Delegiertenversammlung bekannt gegeben wurde.

### 72081 Finanzierungskonto

#### 466000 Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge

Die Anschlussgebühren fielen im Vorjahr deutlich höher aus als budgetiert. Daher sind die Auflösungen nun auch höher als budgetiert. Die Anschlussgebühren werden gemäss Rechnungslegung seit 2019 aktiviert und dann über 15 Jahre linear aufgelöst.

### 72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

#### 351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 72011 - 72081.

## 73011 Abfallbeseitigung

### 314900 Unterhalt übrige Sachanlagen

Seit rund zwei Jahren bestehen massive Herausforderungen bei der Altkleidersammlung. Der Altkleidermarkt war kurz vor dem Zusammenbruch und somit der Auftragnehmer fast vor dem Konkurs. Die Zusammenarbeit funktionierte nicht mehr und führt zu grossen Aufwänden auf Seiten Stadt und bei den Heimstätten Wil. Da mit den Heimstätten eine vertragliche Regelung besteht, hat die Stadt die Zahlungen an die Heimstätten übernommen anstelle der Vergütung durch den Auftragnehmer. Dafür fliessen die Gutschriften aus der Weiterverwertung vollständig der Stadt zu (diese sind aber aufgrund der Marktlage massiv eingebrochen).

### 351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 73011 und 73021.

### 461200 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Die Einnahmen aus den Dienstleistungen (Häckseldienst), welche die Stadt für Dritte erbringt sind tiefer ausgefallen, als budgetiert wurde. Der Häckseldienst wird nicht mehr so stark nachgefragt.

### 461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Die Einnahmen aus den Dienstleistungen, welche die Stadt v.a. für den ZAB oder andere Dritte erbringt sind tiefer ausgefallen, ähnlich der Vorjahresrechnung 2024.

## 73021 Giftsammelstelle

-

## 74101 Gewässerverbauungen

-

## 75001 Arten und Landschaftsschutz

-

## 76101 Luftreinhaltung u. Klimaschutz

-

## 76901 Altlastensanierung

### 314000 Unterhalt an Grundstücken

Das Amt für Umwelt (AfU) des Kantons St. Gallen verfügte am 11. August 2025 für das Grundstück Nr. 2455W bei der 300-m-Schiessanlage Thurau in Wil eine Sanierungspflicht. Am Standort liegt eine Belastung gemäss Art. 5 der Altlasten-Verordnung (AltIV) vor. Der Standort wird gemäss Art. 12 AltIV als sanierungsbedürftiger belasteter Standort beurteilt. Zudem wurden die 20m- und die 50m- Schiessanlage bereits früher als sanierungsbedürftig eingestuft. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich voraussichtlich auf rund Fr. 1.71 Mio.:

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Thurau Schiessanlage 300m | (Fr. 1'111'000.--) |
| Thurau Schiessanlage 50m  | (Fr. 400'000.--)   |
| Thurau Schiessanlage 25m  | (Fr. 200'000.--)   |

Die Voraussetzungen gemäss Art. 32e bis Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01) sowie diejenigen der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA; SR 814.681) erachtet der Kanton als erfüllt. Es können deshalb Abgeltungen für die Sanierungsmassnahmen beantragt werden. Gemäss Art. 32e<sup>ter</sup> Abs. 1 Bst. e. USG beträgt die Höhe der Abgeltung 40% der anrechenbaren Kosten. Die Rückstellung wurde folglich netto bzw. abzüglich Subventionen gebildet.

Gemäss den Ausführungen des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht (AfGB) sind per Jahresende Rückstellungen zu bilden, wenn eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag)

beruhende, wahrscheinliche, rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, jedoch schätzbar ist. Eine faktische Verpflichtung liegt beispielsweise vor, wenn wie vorliegend, die Sanierung einer Schiessanlage mit Kostenfolge vom Amt für Umwelt (AfU) verfügt worden ist oder eine solche absehbar ist. Die Rückstellungen für die Sanierung der Schiessanlage sind deshalb in vollem Umfang erfolgswirksam 2025 verbucht worden (abzüglich Subventionen). Das Sanierungsprojekt soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Weiter ist zu prüfen, inwieweit Dritte resp. die Verursacher für die Sanierungskosten aufkommen (Anschlussgemeinden, Vereine, Militär).

### **330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen**

Für das Projekt *1000284 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen* fielen Investitionsausgaben an. Diese wurden direkt abgeschrieben (keine mehrjährige Nutzung).

#### **77111 Friedhof Altstadt**

### **314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude**

Bei den beiden grösseren Sanierungen LED-Ersatz und Kälteanlage Katafalk konnten aufgrund von guten Vergaben und Unternehmervorschlägen unter Budget abgerechnet werden.

### **447970 Vergütung für Familiengräber**

2025 wurden keine neuen Verträge für Familiengräber vereinbart. Daher fielen auch keine Erträge an.

#### **77112 Friedhof Ebnet**

-

#### **77901 Öffentliche Toiletten**

### **313000 Dienstleistungen Dritter**

Der Betrag wurde erneut zu tief budgetiert. Ansonsten müssen Leistungen gestrichen werden.

### **314400 Unterhalt Hochbauten Gebäude**

Die Sanierungsarbeiten der WC-Anlage Allee waren umfangreicher als angenommen (u.a. schlechter Zustand der Bodenplatte).

#### **77902 Hundeversäuberung**

-

#### **79001 Raumplanung**

### **332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen**

Die Investitionsausgaben für das *Projekt 1000348 Stadtpark Obere Weierwise: Vorprojekt* werden entgegen der Budgetierung noch nicht abgeschrieben. Der Bericht und Antrag an das Parlament hat sich verzögert.

### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Diese wurden zu hoch angenommen.

#### **79061 Regio Wil**

-

## **8 Volkswirtschaft**

#### **81101 Verwaltung, Vollzug, Kontrolle**

-



### 81301 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

-

### 81361 Tierkörperbeseitigung

-

### 81401 Produktionsverbesserung Pflanzen

-

### 81501 Beiträge

-

### 82001 Forstwirtschaft

#### 461100 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten

Die Einnahmen aus den Holzverkäufen sinken seit Jahren, da wenig aus wirtschaftlichen Gründen geerntet wird oder das Material dann kaum verwertbar ist (Sturmholz, Krankheiten etc.).

### 83001 Jagd, Fischerei, Tierschutz

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Die Tierhilfefälle sind erneut angestiegen. Auch die Zahl der Tierhalter steigt mit der Zunahme der Bevölkerung und die Haltungsbedingungen sind vermehrt unzumutbar. Die Kostentreiber sind v.a. teure Einzelfälle aufgrund unkontrollierter Vermehrung von Katzen bei Bauernbetrieben. Die Tierarztkosten sind dabei oft in einem hohen Bereich, da viele Tiere in einem erbärmlichen Zustand aufgenommen werden müssen.

### 85004 Industriegeleise

#### 330000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Abschreibungen für das *Projekt 1000343 Churfürstenstrasse, Rückbau Industrie-Gleisanlage, Realisierung* waren falsch in der Kostenstelle 61503 budgetiert. Die Abschreibungen fallen dort nun tiefer aus.

## 9 Finanzen und Steuern

### 96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

#### 343110 Dienstleistungen Dritter FV

Der Stadtrat genehmigte einen Nachtragskredit mit SRB 122/2025 in der Höhe von Fr. 40'000.-- für die Marktgasse 36. Dieser wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

#### 3920 Strom FV

Der Verbrauch wurde zu tief budgetiert. Des Weiteren ist der Gesamtverbrauch durch die neue Liegenschaft, Marktgasse 36, und durch einen erhöhten Verbrauch im Personalhaus höher ausgefallen.

#### 343930 Heizmaterial FV

Da der Öltank im Personalhaus noch zur Hälfte gefüllt war, wurde das vorgesehene Budget für die jährliche Ölbestellung unterschritten.

### 96305 Werkstrasse 1

#### 443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

Im Budget war diese Kostenstelle inkl. MWST abgebildet, die Rechnung hingegen exkl. MWST.

## 8 Volkswirtschaft

### 87901 Energiestadt Wil

Die Stadt Wil ist seit 2022 mit der europäischen Auszeichnung „Energiestadt Gold“ zertifiziert und arbeitet mit dem Instrument „kommunales Klimaprogramm“, welches vom Stadtrat genehmigt und vom Parlament zur Kenntnis genommen wurde. Die Energiestadt- und Klimaschutzprojekte zur Zielerreichung sind grösstenteils in den entsprechenden Budgets der Departemente eingestellt.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

In den Wiler Schulklassen wurden verschiedene Energieunterrichtsblöcke durchgeführt. Der Jahresprozess des kommunalen Klimaprogramms mit Erhebung der Indikatoren und Überprüfung der Massnahmenliste konnte mit den beteiligten Departementen und den stadtnahen Betrieben durchgeführt werden. In diesem Rahmen stand die Fragestellung im Fokus, wie die Prioritäten für die Zielerreichung der Verwaltung mit Netto-Null bis 2030 erreicht werden kann. Dafür wurden die Verwaltungsgebäude und der Fuhrpark genauer betrachtet. Im Bereich Altersmobilität gab es keine von der Fachstelle Energie unterstützten Projekte. Die Minderausgaben ergaben sich aus den Positionen Umweltunterricht und Altersmobilität.

#### 313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die „Energiestadt Gold Wil“ konnte mit mehreren Veranstaltungen und Anlässen für die Bevölkerung zu den Themen Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität sensibilisieren: Wiler Solarcup, Wiler Spielfest mit der „Energie Trophy“, Energieerlebnistag auf der Kinderbaustelle mit Globibesuch, ein Anlass für Unternehmen und Fachpersonen zum Thema nachhaltige Mitarbeitendenmobilität und Photovoltaik im Rahmen der Green Days des Kantons St. Gallen. Zudem motivierte eine Globishow die Kindergartenschüler/-innen den Schulweg zu Fuss zurücklegen und zeigte wichtige Aspekte zur Sicherheit im Strassenverkehr auf.

#### 451100 Entnahme aus Fonds EK

2025 wurden Fr. 70'952.46 zur Unterstützung von Kampagnen für Energieeffizienz aus dem Energiefonds gesprochen und entsprechend gutgeschrieben. Der Betrag ist tiefer als budgetiert wegen den Minderausgaben beim Umweltunterricht (siehe Kto. 313070)

### 87902 Energiefonds

Der Energiefonds wurde gemäss dem Nachtrag zum Reglement und dem neuen Vollzugsreglement (beide gültig ab 01.01.2023) alimentiert. Alle Energieversorger auf dem Gemeindegebiet der Stadt Wil erheben bei den Endverbrauchern einen Zuschlag auf die Elektrizitätsnetznutzung. Sie haben den Fonds 2025 mit insgesamt Fr. 1'444'858.50 geöfnet (Konto 463480).

Im Jahr 2025 wurden Zusagen für Förderbeiträge im Rahmen von Fr. 763'077.30 gesprochen. Es wurden Fördergelder in der Höhe von Fr. 1'227'192.95 ausbezahlt (Konten 363200, 363400, 363580, 363760). Per Ende 2025 belaufen sich die in den Jahren 2023 bis 2025 zugesicherten und noch nicht ausbezahlten Beiträge auf Fr. 1'033'988.50. Der Bestand des Fonds beläuft sich per 31.12.2025 auf Fr. 941'519.54.

Erfahrungsgemäss dauert es durchschnittlich ein Jahr vom Gesuchseingang bis zur Auszahlung. Sollten die im Fonds vorhandenen Gelder 2026 nicht ausreichen für eine Auszahlung aller eingegangenen Abschlussunterlagen, kommt Art. 14 im Energiefondsreglement zum Zug. Darin wird explizit darauf hingewiesen, dass bei Ausschöpfung des Fonds die zugesicherten Beiträge auf eine Warteliste kommen und im Folgejahr ausbezahlt werden. Daraus lässt sich ableiten, dass Zusicherungen trotz Ausschöpfung des Fonds weiterhin gesprochen werden, der Zahlungsfluss aber erst im Folgejahr stattfinden wird.

Die Erfolgsrechnung des Energiefonds ergibt für 2025 eine Entnahme von Fr. 165'102.65.

## 87903 Ökologiefonds

### 363770 Substitutionsprojekte

Der Kommentar zu den Ausgaben für die Substitutionsprojekte ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der TBW zu entnehmen.

Substitutionsprojekte  
Substitutionsprojekte, Wasseraktion

Erfolgsrechnung → 54 Wärmeversorgung  
Erfolgsrechnung → 55 Wasserversorgung

### 363771 Projekte und Beiträge

Der Kommentar zu den Investitionen in Solaranlagen ist der Rechnung und dem entsprechenden Kommentar der Technischen Betriebe Wil (TBW) zu entnehmen.

Contracting Anlagen

Investitionsrechnung → 51 Elektrizitätsversorgung

Die Investitionen der TBW im Bereich Photovoltaik-Anlagen für die Solaroffensive und TBW-eigene Anlagen wurden 2025 über das TBW-Budget abgewickelt und somit nicht dem Ökologiefonds belastet.

### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Für die Subventionsverträge der Stadt Wil mit dem Bundesamt für Energie (BFE) wurden 2024 folgende Subventionen an die Stadt Wil ausbezahlt:

- Programm MONAMO Fr. 100'000.--
- «EnergieSchweiz für Gemeinden»:  
(Elektromobilitätskonzept) Fr. 15'600.--

### 451100 Entnahmen aus Fonds EK

Die Fondsentnahme fällt deutlich tiefer aus, da die Aufwände deutlich tiefer angefallen sind.

## 1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

### 11101 Stadtpolizei

#### 361100 Entschädigungen an Kantone und Konkordate

Die Entschädigungen an den Kanton für die Stadtpolizisten berechnet sich auf Grundlage des Landesindex für Konsumentenpreise (LIK). Der Anstieg im 2024 hatte Auswirkungen auf die Rechnung 2025, die bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren.

#### 491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Die Dienstleistungen werden vollumfänglich den jeweiligen Kostenstellen verrechnet.

### 11102 Sicherheitsdienste

#### 313005 Sicherheitsdienste

Im Bereich Ordnungsdienst mussten weniger Spezialkontrollen geplant und durchgeführt werden, darum fallen die Ausgaben tiefer aus, als budgetiert.

#### 313006 Videoüberwachung

Ein grösserer Ausfall der Videoüberwachung verursachte ausserordentliche Instandstellungskosten von knapp Fr. 9'000.--.

#### 391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Weil Entschädigung für polizeiliche Leistungen an den Kanton höher ausgefallen sind (Kostenstelle 11101 / Konto 361100), als budgetiert, fallen entsprechend auch die internen Verrechnungen höher aus.

### 11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

#### 391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Weil Entschädigung für polizeiliche Leistungen an den Kanton höher ausgefallen sind (Kostenstelle 11101 / Konto 361100), als budgetiert, fallen entsprechend auch die internen Verrechnungen höher aus.

### 11202 Bussen Verkehr

#### 313007 Kontrolle ruhender Verkehr

Die Reduktion der Kontrolltätigkeit wurde fälschlicherweise nicht wie geplant und budgetiert umgesetzt.

#### 391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Weil Entschädigung für polizeiliche Leistungen an den Kanton höher ausgefallen sind (Kostenstelle 11101 / Konto 361100), als budgetiert, fallen entsprechend auch die internen Verrechnungen höher aus.

#### 427000 Bussen

Trotz gleichbleibendem Kontrollaufwand sind die Bussgeldeinnahmen rückläufig. Hauptgrund dafür ist, dass Privatanzeigen neu vollumfänglich von der Kantonspolizei bearbeitet werden und die daraus resultierenden Bussgeldeinnahmen (Fr. 30'000.--) nicht mehr der Stadtpolizei zufließen.

### 14004 Öffentliche Sicherheit

#### 361201 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Die Stadt Wil vergütet dem Sicherheitsverbund Stellenprozente. Aufgrund steigender Lohnkosten fallen die Kosten für die Stadt Wil höher aus, als budgetiert.

### 14008 Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Die zusätzlich bewilligten personellen Ressourcen für den Kindes- und Erwachsenenschutz führen zu höheren internen Verrechnungen (Entlastung Kto 57901 / 493040).

### 15001 Feuerwehr

#### 314300 Unterhalt übrige Tiefbauten

Unterhaltsarbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Dorfkooperation Bronschhofen. Die budgetierten Erneuerungen wurden nicht umgesetzt (-Fr. 28'000.--).

#### 318100 Forderungsverluste

Höhere Einnahmen führen mittelfristig tendenziell auch zu höheren Forderungsverlusten. Der Budgetwert wird seit Jahren überschritten und wäre daher leicht nach oben anzupassen.

#### 400200 Quellensteuern natürlich Personen

In früheren Jahren führte der Abbau von Rückständen bei den Veranlagungen zu höheren Erträgen. Die Erträge verbleiben nun auf höherem Niveau.

#### 420000 Ersatzabgaben

Höhere laufende Einnahmen haben zu höheren Erträgen als erwartet geführt.

#### 351000/451000 Einlagen resp. Entnahmen Spezialfinanzierung

Budgetiert war eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Da die Einnahmen aus Quellensteuern und die Ersatzabgaben höher ausfielen, kann eine Einlage verbucht werden.

### 16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

-

### 16111 Einquartierung

-

### 16201 Zivilschutz (allgemein)

-

## 3 Kultur, Sport u. Freizeit

### 34208 Jugendparlament

-

### 34209 Übrige Freizeitgestaltung

-

## 4 Gesundheit

### 41211 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

-

### 42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

#### 363510 Beitrag an private Spitex-Dienste

Neben den demografischen Gründen sind die weiter stark wachsende Zahl von Anbietern für Angehörigenpflege als Hauptursache für die Kostensteigerung zu sehen. Nach elf neuen Rechnungsstellern im 2024 kamen im 2025 neun weitere hinzu.

### **363511 Haushilfe Pro Senectute**

Mehr Menschen haben Leistungen von der Pro Senectute im Bereich Haushilfe in Anspruch genommen, als gestützt auf die Vorjahreswerte budgetiert worden war. Insgesamt wurden rund 1'800 Stunden mehr an hauswirtschaftlichen Leistungen durch Pro Senectute erbracht, als im Vorjahr.

### **42111 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)**

### **361440 Entschädigung an Thurvita AG**

Der Kanton hat die Höchstansätze für ambulante Pflegedienstleistungen angepasst. Da diese Anpassung nach Abschluss der Budgetierung erfolgte, konnte sie im Budget nicht mehr berücksichtigt werden.

### **43101 Alkohol- u. Drogenprävention**

-

### **43181 WIPP**

### **316000 Miete und Pacht Liegenschaften**

Der Trend, dass mehr Wohnraum für Notunterbringungen gebraucht wird, hat sich weiter fortgesetzt. Die Mietkosten fallen deshalb höher aus, als budgetiert.

### **392000 Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten**

Um der steigenden Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden, wurden zusätzliche städtische Liegenschaften zur Nutzung als Notunterkünfte angemietet.

### **43091x Erlös Wohnprojekte**

Im betreuten Wohnen konnten weniger Personen untergebracht werden als budgetiert, weshalb die Erträge um Fr. 15'000.-- tiefer ausfallen. Demgegenüber mussten mehr Unterbringungsmöglichkeiten für obdachlose Personen bereitgestellt werden, wodurch in diesem Bereich höhere Einnahmen erzielt wurden. Insgesamt gleichen sich Mehr- und Mindererträge aus.

## **5 Soziale Sicherheit**

### **51111 Krankenpflege Grundversicherung**

### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Kostenbeteiligungen und Rückerstattungen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und lassen sich nicht direkt beeinflussen. Die Budgetierung erfolgt daher auf Grundlage der Entwicklungen der Vorjahre. Nach rekordhohen Rückerstattungen im Jahr 2024 fiel die Kostenbeteiligung Dritter im Jahr 2025 tiefer aus.

### **429090 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)**

Die Erträge durch die zentrale Bewirtschaftung fielen tiefer aus als aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert.

### **463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten**

Die höheren Beiträge des Kantons sind einerseits darauf zurückzuführen, dass die Kosten in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung höher ausgefallen sind als budgetiert. Andererseits führte ein Systemwechsel, der ab 2026 vollzogen wird, dazu, dass sämtliche das Jahr 2025 betreffenden Beiträge periodengerecht abgegrenzt werden mussten. Dies resultierte in zusätzlichen Mehreinnahmen gegenüber den Vorjahren.

### **52401 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime**

-

### 53102 AHV-Beitragserlasse

#### 363700 Beiträge an Private

Die Gemeinden tragen seit 2024 die Beitragserlasse für Nichterwerbstätige. Gestützt auf den Kantonsratsbeschluss vom 30. November 2021 über das Haushaltsgleichgewicht 2022plus wurde die Finanzierung der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge an die Gemeinden übertragen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung lagen noch keine Erfahrungswerte vor, weshalb die budgetierten Aufwendungen zu tief angesetzt wurden.

### 53501 Beiträge für das Alter

#### 313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Die Erneuerung des Aktionsbindungsvertrags Thurvita konnte nicht wie geplant im Jahr 2025 durchgeführt werden. Daher wurde die externe juristische Unterstützung nicht in Anspruch genommen.

#### 363690 Verschiedene Beiträge

Gemäss Leistungsvereinbarung wird der städtische Jahresbeitrag an den Verein Forum 60plus nur ausbezahlt, wenn dieser über ein geringes Eigenkapital verfügt. Da das Eigenkapital per Ende 2024 ausreichend hoch war, erfolgte im Jahr 2025 keine Auszahlung (-Fr. 15'000.--). Zudem hat die Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung ihr Budget nicht ausgeschöpft.

### 54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

#### 313080 Betreibungs- und Prozesskosten

Es mussten mehr Betreibungs- und Rekursverfahren geführt werden, als in den Vorjahren. Entsprechend fielen die Verwaltungskosten höher aus, als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

#### 363750 Alimentenbevorschussung

Es mussten weniger Fälle bevorschusst werden, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen. Entsprechend fielen die Ausgaben tiefer aus, als budgetiert.

#### 426050 Rückerstattungen Alimenten

Die tiefer als budgetiert ausgefallenen Rückerstattungen sind einerseits auf die geringeren Ausgaben für die Alimentenbevorschussung zurückzuführen. Andererseits zeigt sich zunehmend, dass Schuldnerinnen und Schuldner finanziell nicht mehr in der Lage sind, die gemäss Entscheid fälligen Alimentenzahlungen zu leisten.

#### 429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Aus der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten praktisch keine Erträge generiert werden.

### 54401 Jugendfürsorge

-

### 54402 Jugendarbeit

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund mehrerer Stellenvakanzen fielen die Lohnkosten tiefer aus (-Fr. 56'000.--).

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Um den Alltagsbetrieb trotz Vakanzen aufrechterhalten zu können, mussten verstärkt Aushilfen eingesetzt werden (Fr. 13'000.--).

### 54411 Kinder- und Jugendheime

#### 363610 Unterbringung in Heimen

Einzelne, kostenintensive Platzierungen – insbesondere Unterbringungen in geschlossenen Einrichtungen sowie in Mutter-Kind-Institutionen – führten zu einem Anstieg der Gesamtaufwendungen (Fr. 992'000.--). Der bereits in den Jahren nach der Pandemie beobachtete Trend setzte sich im Berichtsjahr fort.

### **463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten**

Aufgrund der höheren Ausgaben für Platzierungen fiel auch die Beteiligung des Kantons höher aus, als erwartet (Fr. 190'000.--).

### **463700 Beiträge von privaten Haushalten**

Im Falle von Platzierungen von Kindern und Jugendlichen prüfen die Sozialen Dienste die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Eltern und erheben – sofern angezeigt – entsprechende Elternbeiträge. Diese Prüfung erfolgt in jedem Einzelfall.

Die im Berichtsjahr vereinnahmten Beiträge lagen unter den Erwartungen, da die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Eltern fremdplatzierter Kinder insgesamt geringer ausfiel als prognostiziert (-Fr. 36'000.--).

## **54501      Beratungs- und Schutzmassnahmen**

### **393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)**

Die zusätzlich bewilligten personellen Ressourcen in der Sozialberatung sowie in der Jugend- und Familienbegleitung führen zu höheren internen Verrechnungen (Kto 57901 / 493040).

## **54502      Familienzentrum Wil (Pilotprojekt St. Peterstrasse)**

### **393040 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

Bei der Budgetierung wurde von Aufwendungen für den Kinderhütendienst sowie für Zivildienstleistende über einen Zeitraum von acht Monaten ausgegangen. Aufgrund der Eröffnung in der zweiten Jahreshälfte sowie der Tatsache, dass bislang keine Zivildienstleistenden rekrutiert werden konnten, fielen die Gesamtkosten tiefer aus als budgetiert (-Fr. 26'000.--).

### **311100 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, etc.**

Für eine effiziente Ausführung des Unterhalts- und Reinigungsdienstes wurden Geräte im Umfang von Fr. 6'400 angeschafft.

## **54511      Kindertagesstätten und Tagesfamilien**

### **363705 Subjektfinanzierung Spielgruppen**

Die per Sommer 2025 eingeführte Anpassung des Subventionsmodells (Gratisspielgruppen) wirkte sich im ersten Halbjahr finanziell noch nicht in dem bei der Erarbeitung von Bericht und Antrag prognostizierten Umfang aus. Die Anzahl der betreuten Kinder stieg in den ersten Monaten nach der Umstellung lediglich leicht an. Entsprechend fielen die Aufwendungen tiefer aus als budgetiert.

### **463000 Beiträge vom Bund**

Nachdem im Jahr 2024 die Bundesbeiträge gemeinsam mit den Kantonsbeiträgen ausbezahlt und entsprechend über das Konto 463100 verbucht wurden, werden die Zahlungen des Bundes ab 2025 wieder separat ausgewiesen.

### **463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten**

Da die Gemeinden im Kanton St. Gallen höhere Beiträge geltend gemacht haben, fiel der Anteil der Stadt Wil geringer aus als erwartet. Zudem wurden die Bundesbeiträge über das Konto 463000 verbucht. Insgesamt lagen die Einnahmen unter der Position „Beiträge von Kanton und Konkordaten“ somit tiefer als budgetiert.

## **54512      Frühförderkonzept Stadt Wil**

### **393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)**

In den Vorjahren wurden fälschlicherweise Lohnkosten vom Konto Kto 57901 / 493040 intern verrechnet. Die Lohnkosten für die Fachstelle sind im Kto 301000 jedoch bereits enthalten. Es werden neu daher nur noch die Infrastrukturkosten intern verrechnet.



### 54521 Elternschaftsbeiträge

#### 363700 Beiträge an Private

Es haben deutlich mehr Personen Beiträge beantragt und es konnten auch mehr Gesuche bewilligt werden, als aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren budgetiert wurden. Sind die Voraussetzungen gegeben, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Elternschaftsbeiträge.

### 54531 Pflegegelder für Pflegekinder

#### 363700 Beiträge an private Haushalte

Es wurden weniger Kinder in Pflegefamilien platziert, als aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren budgetiert. Die Gesamtkosten fielen deshalb tiefer aus, als erwartet.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Da weniger Platzierungen in Pflegefamilien erfolgt sind, fielen auch die Kostenbeteiligungen der Eltern tiefer aus.

### 54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

#### 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der im Herbst 2024 bewilligte Ausbau der städtischen Jugend- und Familienbegleitung hat sich im 2025 ausgewirkt: Es mussten weniger Leistungen von Drittanbietern in Anspruch genommen werden.

### 55911 Arbeitsintegration

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Budgetierung der Löhne erfolgt auf Basis der zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Werte. Da im Gegensatz zu den Vorjahren erstmals alle Vakanzen besetzt und der Stellenplan vollständig ausgeschöpft werden konnten, lagen die effektiven Lohnkosten über dem budgetierten Betrag.

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Die Praktikantenstelle konnte nicht besetzt werden.

#### 303010 Löhne BRUGG

Personen, die ein Gesuch um wirtschaftliche Unterstützung stellen und arbeitsfähig sind, wird im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe ein befristeter Arbeitseinsatz gegen Lohn in der Arbeitsintegration angeboten. Es wurden vermehrt solche Arbeitseinsätze geleistet, deshalb fielen die Lohnkosten höher aus, als budgetiert. Wer Lohn generieren kann, ist in gleichem Umfang sozialhilferechtlich nicht bedürftig, d.h. die Kosten fallen im entsprechenden Umfang tiefer aus bei der Sozialhilfe (KST 57200/57204).

#### 305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Aufgrund der höheren Lohnkosten für das Verwaltungs- und Betriebspersonal lagen auch die Beiträge an die Sozialversicherungen über dem budgetierten Betrag.

#### 305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Infolge der gestiegenen Lohnkosten für das Verwaltungs- und Betriebspersonal fielen auch die Beiträge an die Pensionskassen höher aus als budgetiert.

#### 313000 Dienstleistungen Dritter

Da vermehrt Arbeitsintegrationsmassnahmen mit internen Ressourcen durchgeführt werden konnten, mussten ausserordentlich wenige externe Angebote beansprucht werden.

#### 430920 Erlös aus Beschäftigungsprogramm

Es konnten mehr weiterverrechenbare Aufträge ausgeführt werden als auf Basis der Vorjahre budgetiert.

### 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Insgesamt fällt die Rechnung für die wirtschaftliche Hilfe netto um Fr. 59'000.– höher aus.

#### 57200 Schweizer 57204 Ausländer

#### 363700 Beiträge an private Haushalte

Die finanzielle Unterstützung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie an Personen nach Ausländergesetzgebung überstieg das Budget um Fr. 59'000.–. Bei einem Gesamtaufwand von rund 5,5 Mio. Franken fällt diese Abweichung gering aus. Der bereinigte Nettoaufwand unter Einbezug des Sonderlastenausgleichs und der nicht mehr weiterverrechenbaren Kosten im Asyl- und Flüchtlingsbereich ist hingegen weiter zurückgegangen.

#### 426001 Rückerstattungen von Gemeinden

Der Kanton erstattet Standortgemeinden die Kosten für Fahrende, die auf Stellplätzen leben. Es konnten mehr Kosten für Fahrende beim Kanton geltend gemacht werden, als zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.

#### 429090 a. o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)

Es konnten praktisch keine Erträge durch die zentrale Verlustscheinbewirtschaftung generiert werden.

#### 5732 Asylsuchende 5733 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe) 5734 Vorläufig Aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre 5737 Flüchtlinge

Aufgrund der kantonalen Vorgaben werden die Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme sowie Flüchtlinge mit Asylstatus detailliert erfasst. Je nach dem, welchen Status die Menschen erhalten, fallen sie unter eine andere Kostenstelle. Welchen Status die Personen erhalten, ist abhängig von der jeweiligen Situation in ihrem Herkunftsland. Es zeigt sich, dass die Kosten sehr volatil sind und es kaum möglich ist, mittels Vorjahresvergleichen und Hochrechnungen zuverlässige Budgetwerte zu ermitteln.

Insgesamt liegt der Nettoaufwand rund Fr. 450'000.-- tiefer als budgetiert, was sich mit tieferen Fallzahlen und den damit verbundenen tieferen Unterstützungsbeiträgen sowie höheren Rückerstattungen für Integrationsmassnahmen erklärt.

### 57321 Asylsuchende

#### 363700 Beiträge an Private

Tiefere Fallzahlen führten zu tieferen Unterstützungsleistungen für Asylsuchende.

#### 426000 Rückerstattung und Kostenbeteiligungen Dritter

Da weniger Fälle unterstützt werden mussten, fielen auch die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter tiefer aus.

#### 463000 Beiträge vom Bund

In den Vorjahren hat die VSGP Ende Jahr jeweils grössere Zahlungen aus dem Überschussfond an die Gemeinden geleistet. Mit dem erneuten Entscheid, dass der Beitrag für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen den Gemeinden nicht belastet wird und die Kosten aus dem Überschussfond gedeckt werden, verringerten sich die Zahlungen aus dem Überschussfonds an die Gemeinden.

### 57331 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)

#### 363700 Beiträge an Privat

Es musste keine Nothilfe an Menschen mit Aufenthaltsstatus N ausgerichtet werden.

### 57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Die Kosten lagen unter dem budgetierten Wert, der auf Basis der Vorjahre kalkuliert wurde. Hauptursache dafür war die geringere Anzahl finanziell unterstützter Personen mit Aufenthaltsstatus "vorläufig aufgenommene Ausländer".

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Aufgrund der geringeren Anzahl unterstützter Personen wurden entsprechend weniger Stellenprozente für diese Personengruppe eingesetzt. In der Folge wurden der entsprechenden Kostenstelle geringere Personalkosten belastet.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Höhere Lohneinnahmen führten zu höheren Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

#### 463000 Beiträge vom Bund

Der Bund leistet für vorläufig aufgenommene Ausländer während sieben Jahren ab Einreise eine pauschale Abgeltung. Die daraus resultierenden Einnahmen lagen unter dem budgetierten Wert. Dies ist auf die geringere Anzahl finanziell unterstützter Personen zurückzuführen.

### 57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer werden nach Möglichkeit in den Arbeitsmarkt integriert. Häufig sind hierfür in einem ersten Schritt Integrationsmassnahmen erforderlich.

Das Bewilligungsverfahren für Personen mit Schutzstatus S – die ebenfalls der Kategorie der vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer zugeordnet werden – hat sich inzwischen verbessert. Dadurch können Betroffene rascher geeigneten Integrationsmassnahmen zugeführt werden, was zu höheren Aufwendungen führt. Diese Mehrkosten werden jedoch vollumfänglich durch Bundesmittel gedeckt.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Bis 2023 umfasste die Abrechnungsperiode mit dem Trägerverein für Integrationsprojekte (TISG) jeweils den Zeitraum von Dezember bis November und entsprach damit nicht dem Kalenderjahr. Seit 2024 erfolgt die Abrechnung von Januar bis Dezember und bildet das Rechnungsjahr vollständig ab. Aufgrund dieser Umstellung fehlten bei der Budgetierung entsprechende Vergleichswerte.

Im Berichtsjahr wurden mehr Unterstützungsleistungen für Integrationsmassnahmen erbracht, wodurch auch höhere Rückerstattungen geltend gemacht werden konnten. Unterstützungsleistungen aus dem Konto 363711 gelten teilweise ebenfalls als Integrationsmassnahmen und sind rückerstattungsberechtigt (z. B. Fahrtkosten oder Kinderbetreuung). Entsprechend fallen die Rückerstattungen höher aus als die effektiv unter Integrationsmassnahmen verbuchten Ausgaben.

### 57371 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. nach Einreise)

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Es mussten mehr Fälle unterstützt werden, als im Vorjahr. Entsprechend fielen die Kosten insgesamt höher aus.

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Aufgrund der höheren Anzahl unterstützter Personen mit Aufenthaltsstatus "anerkannte Flüchtlinge" wurden entsprechend mehr Stellenprozente für diese Personengruppe eingesetzt. In der Folge wurden der entsprechenden Kostenstelle höhere Personalkosten belastet.

#### 42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Höhere Lohneinnahmen führten zu höheren Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

#### 463000 Beiträge vom Bund

Da mehr Personen unterstützt werden mussten, fielen auch die Bundesbeiträge höher aus, als budgetiert.

### 57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. nach Einreise)

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Es mussten weniger vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden, deshalb fielen die Unterstützungsleistungen tiefer aus.

#### 393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Aufgrund der geringeren Anzahl unterstützter Personen wurden entsprechend weniger Stellenprozente für diese Personengruppe eingesetzt. In der Folge wurden der entsprechenden Kostenstelle geringere Personalkosten belastet.

#### 463000 Beiträge vom Bund

Da eine geringere Zahl an vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden musste, konnten auch weniger Beiträge beim Bund geltend gemacht werden.

### 5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Wie für vorläufig aufgenommene Ausländer (Kostenstelle 57361) stellt der Bund auch Gelder für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zur Verfügung. Insgesamt konnten höhere Beiträge (Fr. 610'000.--) geltend gemacht werden.

#### 57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge

#### 57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene

#### 363711 Unterstützungsleistungen

Da mehr anerkannte Flüchtlinge aufgenommen werden mussten, wurden auch mehr Personen in Integrationsmassnahmen vermittelt. Die Unterstützungsleistungen fielen entsprechend höher aus.

#### 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die höheren Kosten für Integrationsmassnahmen wurden vollumfänglich durch Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter gedeckt.

### 57901 Soziale Dienste

#### 301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

##### 301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Wie bei neu budgetierten Stellen vorgesehen, wurden die befristet bewilligten Ressourcen für die Bearbeitung der Pflegerestkosten, die temporär genehmigten Stellenprozente im Bereich Asyl und Flüchtlinge sowie die Umwandlung vormals befristeter Stellenprozente in der wirtschaftlichen Sozialhilfe im Lohnbudget auf dem Konto 301010 eingestellt. Die effektiven Lohnkosten wurden jedoch auf dem Konto 301000 verbucht. Zusätzlich mussten Mehrstunden geleistet und ausbezahlt werden, um den ordentlichen Betrieb jederzeit sicherzustellen.

#### 303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Entgegen der Planung wurden während des Jahres nicht durchgehend Praktikantinnen und Praktikanten eingesetzt. Zudem erfolgte die Bewirtschaftung des Archivs durch eine Studentin in geringerem Umfang als bei der Budgetierung vorgesehen.

#### 305000 AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

##### 305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

##### 305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse

Die höheren Lohnkosten führten zu höheren Arbeitgeberbeiträgen an die Sozialversicherungen.

#### 393050 Interne Verechnung von IT-Betriebskosten

Aus Kostengründen wurde die geplante Anschaffung eines zusätzlichen Tools im Klientenverwaltungsprogramm auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Für die benötigten zusätzlichen Lizenzen im Klientenverwaltungsprogramm KLIBnet konnten vorübergehend andere Lösungen gefunden werden (-Fr. 55'000.--).

### **426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter**

Es konnten höhere Entschädigungen für Mandatsführungen geltend gemacht werden, als aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren bei der Budgetierung angenommen worden war.

### **493040 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)**

Sämtliche personellen Ressourcen sowie die Kosten der notwendigen Infrastruktur, die in den verschiedenen Fachbereichen eingesetzt werden, werden den jeweiligen Kostenstellen weiterverrechnet.

Da insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutz zusätzliche personelle Ressourcen eingesetzt werden konnten, fielen die internen Verrechnungen entsprechend höher aus.

### **57902      Allgemeine Fürsorge**

### **450100 Entnahmen aus Fonds FK**

Da nur geringe Beiträge an Private geleistet wurden, musste dem Fonds kein Geld entnommen werden.

## **9            Finanzen u. Steuern**

### **93011      Finanzausgleich 1. Stufe**

-

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 2201 Stadtkanzlei

#### 1000354 Neustrukturierung der Schriftgutverwaltung (Records-Management)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Es wurden noch keine Aufträge vergeben. 2026 wird ein erster Auftrag für die Erstellung eines neuen Registraturplans sowie die entsprechenden Anpassungen im CMI (Geschäftsverwaltungssoftware) vergeben und verbucht werden.

#### 1000409 Erarbeitung Risikomanagement

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 2271 Informatikdienst

#### 1000003 Core Switch

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 97'786.95

Die neuen Core-Switches wurden im Verlaufe 2024 beschafft und in Betrieb genommen. Aufgrund der hohen Arbeitslast der Informatik-Dienste konnten die umfangreichen Konfigurationsarbeiten leider im 2025 nicht abgeschlossen werden, es fallen im 2026 noch weitere Dienstleistungskosten an.

#### 1000062 Altersersatz Access-Switches Stadtverwaltung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 98'455.17

Der Altersersatz der meist genutzten Komponenten konnte im 2024 erfolgen und abgeschlossen werden. Die verbleibenden Komponenten älter als zehn Jahre werden im 2025 und 2026 ausgetauscht. Dieser Kredit kann im 1. Halbjahr 2026 abgeschlossen werden.

#### 1000079 Altersersatz Speichersystem

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 123'278.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

### 2901 Verwaltungsliegenschaften

#### 1000005 Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen (Realisierung)

Beschlussdatum: 04.04.2024  
Gesamtkredit: Fr. 2'400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 144'851.10

Der Stadtrat hat das Projekt um ein Jahr aufgeschoben (Massnahmen Haushaltsgleichgewicht, Nr. 27).

#### 1000010 Bauliche Massnahmen (Arbeitssicherheit)

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 112'444.90

Das Projekt wird 2026 abgeschlossen und abgerechnet.

#### 1000012 Objektbasierte Sicherheitskonzepte

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 74'707.70

Das Projekt wurde aufgrund der vielen anderen Aufgaben nicht prioritär behandelt. Die Umsetzung erfolgt fallweise und wird voraussichtlich auch 2027 noch letzte Restanzen aufweisen.

#### 1000339 Bedürfnisabklärung Zentralisierung Verwaltungsstandorte

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Für die bisherigen (internen) Arbeiten sind keine Kosten angefallen. Zurzeit pausiert das Projekt, da aufgrund der aktuellen Finanzlage nicht einfach Geld für Abklärungen ausgegeben werden soll, das dann später ohne Realisierung abgeschrieben werden müssen.

#### 1000388 Städtische Liegenschaftenstrategie

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 38'394.25

Die Liegenschaftenstrategie wird begrifflich neu als "Grundeigentumsstrategie" verstanden. Abschluss des Berichts soll Ende 2026 erfolgen.

## 2 Bildung

### 21100 Kindergärten

1000028 Kindergarten Städeli: Provisorischer Schulraum

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 245'442.88

Das Projekt ist umgesetzt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

1000349 Kindergärten: Bestandesanalysen

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 34'425.65

Die Umsetzung der Bestandesanalysen erfolgt laufend. Dies wird sich voraussichtlich bis 2027 weiterziehen.

1000363 Kindergarten Waldegg, Flurhof: Planung energetische Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Aufgrund des anhaltenden Spardrucks werden die energetischen Sanierungen der Doppelkindergärten bis auf Weiteres zurückgestellt. Zwar sind die Gebäude bereits älter und weisen deutliche energetische Defizite auf, dennoch sind sie weiterhin funktionstüchtig und können genutzt werden.

### 21200 Primarstufe

1000020 Primarschule Allee: Pavillon Allee West (Schulraum auf Parzelle 930W)

Beschlussdatum: 26.06.2025  
Gesamtkredit: Fr. 5'800'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 490'032.70

Die Arbeiten schreiten planmässig voran. Die Eröffnung des Pavillons ist auf Sommer 2026 vorgesehen.

1000024 Primarschulhaus Kirchplatz: Beleuchtungersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Nachtragskredit vom 07.05.2024 Fr. 40'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 183'467.95

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.



## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### *1000026      Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung*

Beschlussdatum: 08.03.2020  
Gesamtkredit: Fr. 11'400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 10'571'890.50

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000034      Schulhaus/MZG Rossrüti: Erneuerung Heizungsanlage (Konzept)*

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 4'963.30

Das Ausführungsprojekt wurde mit Bericht und Antrag unterbreitet. Der Kredit wird offengehalten, da die definitive Planung noch nicht abgeschlossen ist.

### *1000036      Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Konzept*

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 95'177.45

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000326      Primarschule Rossrüti, Instandsetzung Office Mehrzwecksaal*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 170'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 161'894.70

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000327      Primarschule Kirchplatz: Anpassungen Teamzimmer*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 117'121.60

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000328      Primarschule Rossrüti, Konstanzerstrasse 27 Umwidmung & baul. Massnahmen schulische Ertüchtigung*

Beschlussdatum: 28.09.2023  
Gesamtkredit: Fr. 1'229'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'306'070.45

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### *1000333      Primarschulhaus Matt: Beleuchtungersatz auf LED*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 269'066.60

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000334      Primarschule Matt: Sanierung Aussensportplatz*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 127'902.25

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000359      Primarschule Kirchplatz: Zusätzlicher Schulraum*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 116'050.68

Das Projekt wurde umgesetzt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000362      Tagesstruktur Matt: Zusätzlicher Raumbedarf*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 150'600.49

Das Projekt wurde umgesetzt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000366      Primarschule Matt: Fernwärmeanschluss*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Der vorgezogene Fernwärmeanschluss wurde Ende 2025 umgesetzt.

### *1000367      Primarschule Allee: Fernwärmeanschluss*

Beschlussdatum: 23.09.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher unterjährig als neue Ausgabe durch den Stadtrat (SRB 248/2025) bewilligt wurde. Der vorgezogene Fernwärmeanschluss wurde im Sommer 2025 im Rahmen der Erneuerung des Elektro-Hausanschlusses umgesetzt.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### *1000368      Primarschule Kirchplatz: Fernwärmeanschluss*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das Projekt wird dem Entwicklungsstand der Fernwärme entsprechend umgesetzt. Der Entscheid, ob die Altstadt an die Fernwärme angeschlossen wird, wurde von den TBW noch nicht getroffen.

### *1000391      Zeughausareal Verwalterhaus: Ausbau Tagesstruktur*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### *1000410      Primarschule Obermatt: Leuchtmittlersatz auf LED*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 21300 Oberstufe

### *1000041      Oberstufe Bronschhofen: Erneuerung Gebäudeautomation*

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 22'279.40

Die Umsetzung ist für 2026 zusammen mit der Ausführung Ersatz Wärmeerzeugung (1000042) vorgesehen.

### *1000042      Oberstufe Bronschhofen: Ersatz Wärmeerzeugung*

Beschlussdatum: 15.02.2024  
Gebundene Ausgabe 23.09.2025 Fr. 300'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 937'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das Projekt befindet sich in der Submission. Der Stadtrat genehmigte am 23.09.2025 eine gebundene Ausgabe von Fr. 300'000.-- (SRB 246/2025) für die Projektänderung von Erdsonde zu Luftwasserwärmepumpe. Die Mehrkosten ergaben sich hauptsächlich aufgrund von technischen Erneuerungen, behördlichen Auflagen und der Marktsituation.

### *1000087      Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Decke Zwischengang Schulhaus Turnhalle*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 190'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 128'514.85

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 1000336 Oberstufe Bronschhofen: Beleuchtungsersatz auf LED

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 370'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 197'718.55

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 1000393 Oberstufe Lindenhof: Ersatz Schiebetüren Schrankfronten

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 21701 Schulhäuser Diverse

### 1000046 Schulanlage Lindenhof: Erneuerung Aussenbeleuchtung

Beschlussdatum: 28.11.2012  
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 4'987.65

Unverändert zum Vorjahr. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Die Umsetzung ist zusammen mit der Fernwärme geplant.

### 1000048 Schulanlage Lindenhof: Erneuerung Hausanschlüsse Wasser

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 17'879.85

Unverändert zum Vorjahr. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt. Die Umsetzung ist zusammen mit der Fernwärme geplant.

### 1000050 Einzelturnhalle Lindenhof: bauliche Ertüchtigung (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 24'860.95

Unverändert zum Vorjahr. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

### 1000061 Schulraumplanung 2020: bauliches Umsetzungskonzept und Abklärungen

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 371'907.32

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000063      Schulraumplanung 2020: Projektierungskosten bauliche Umsetzung*

Beschlussdatum: 30.06.2022  
Gesamtkredit: Fr. 3'235'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'826'455.02

Im dritten Jahr der beiden befristeten Stellen (100% Projektleitung, 50% Administration) für die Umsetzung Schulraumplanung wurden diverse Abklärungen getroffen, die mit diesem Kredit finanziert wurden. 2025 wurden die beiden Vorprojekte Städeli und Matt über diesen Kredit finanziert, sowie der Wettbewerb Schillerstrasse und diverse Machbarkeiten.

### *1000077      Schulanlage Lindenhof Dreifachturnhalle: Konzeption Tragwerkstruktur und Hubwand*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Unverändert zum Vorjahr. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

### *1000112      Strategische Schulraumplanung*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 106'599.20

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000360      Schulanlage Lindenhof: Kollektivtrakt Sanierung Lüftungsanlage*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 170'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 54'416.47

Das Projekt befindet sich in Umsetzung.

### *1000361      Klosterweg Doppeltturnhalle: Sanierung Lüftungsanlage*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 23'090.10

Das Projekt befindet sich in Umsetzung.

### *1000365      Schulanlage Lindenhof: Umsetzung Videoüberwachung, Planung Beleuchtung*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 81'531.50

Die Videoüberwachung wurde umgesetzt. Die Planung für die Beleuchtung wird Anfangs 2026 beauftragt.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000380 Schulanlage Lindenhof: Fernwärmeanschluss

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 470'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das Projekt wird mit dem Fortschritt der Erschliessung der Fernwärme umgesetzt.

## 21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

### 1000045 Berufsschulzentrum Lindenhof: Sanierung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 (brutto) Fr. 24'022.20

Wird aktuell umgesetzt aufgrund eines Wassereintritts.

### 1000052 Berufsschulzentrum Lindenhof: Konzept energetische Sanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 (brutto) Fr. 31'292.--

Unverändert zum Vorjahr. Dieser Kredit ist Teil der Gesamtbetrachtung des Areals Lindenhof. Wenn die Roadmap steht, wird die Umsetzung der verschiedenen Kredite im Lindenhof in eine Reihenfolge und Gesamtordnung überführt.

### 1000068 Berufsschulzentrum Lindenhof: Sofortmassnahme Werktrakt (Realisierung)

Beschlussdatum: 21.10.2025  
Gesamtkredit (brutto): Fr. 950'000.--  
Objektstand 31.12.2025 (brutto) Fr. 321'038.30

Der Stadtrat genehmigte am 21.10.2025 (SRB 271/2025) als Sofortmassnahme eine gebundene Ausgabe zur Abdichtung des Platzes. Diese wurde nötig aufgrund eines Wassereintritts in die darunterliegenden Schulräume. Das Projekt wird aktuell umgesetzt. Die Ausgaben werden dem Sanierungsfonds belastet.

## 21910 Informatik Schule

### 1000057 ICT-Umsetzung Lehrplan / Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen

Beschlussdatum: 27.08.2020  
Gesamtkredit: Fr. 1'980'450.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'923'740.77

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

### 1000088 Zusätzliche interaktive Wandtafeln Schulen inkl. bauliche Installationen

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 97'603.85

Die Umsetzung erfolgt in zwei Tranchen im Verlaufe 2025 und 2026.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### 32910 Hochbauten Kultur

1000065 Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 230'808.94

Aufgrund des doppelten Pächterwechsels (Stadtsaal und Restaurant) stehen diverse Arbeiten an. Die Umsetzung hat sich verzögert.

1000069 Ebnat-Saal: Fenstersanierung (Analyse, Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 181'006.15

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

1000076 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Ausführung)

Beschlussdatum: 15.02.2024  
Gesamtkredit: Fr. 4'190'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 14'709.30

Die Baueingabe wurde Mitte 2025 eingereicht. Aktuell wird diese vervollständigt. Die Umsetzung des Projekts ist auf 2027 vorgesehen.

1000102 Wiler Turm: Erneuerung Stützensystem

Beschlussdatum: 14.11.2024  
Gesamtkredit: Fr. 670'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 105'726.95

Die Umsetzung des Projekts hat begonnen. Die Wiedereröffnung ist auf zweite Hälfte 2026 geplant.

1000369 Stadtsaal: Beleuchtungsersatz auf LED inkl. Steuerung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 245'426.04

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

1000412 Stadtsaal: Fernwärmeanschluss

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 32919 Hof zu Wil

#### 1000081 Hof zu Wil: Darlehen für 3. Bauetappe (zinslos)

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Nachtragskredit 23.09.2025 Fr. 88'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 12'238'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 12'238'000.--

Das Darlehen wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt. 2025 wurde der gesamte Kreditbetrag abgerufen, inkl. den Fr. 88'000.-- für den Bau des Durchgangs von der Hofgasse in das Auditorium. Der Stadtrat hat am 23. September 2025 beschlossen einen unabhängigen Zugang zum Auditorium im Hof zu Wil im Sinne eines Nachtragskredits über das Darlehen vorzuschliessen.

#### Hofgebäude und Haus Toggenburg 2.OG – DG:

September 2024 - Teilinbetriebnahme Gastronomiebereiche UG – 1.OG  
Oktober 2024 - Start der Ausbau und Restaurierungsarbeiten im 2.OG - DG  
Januar 2025 - Abschluss der Rohbauarbeiten, Stand Ausbau Haustechnik 90%.  
Dezember 2025 – Inbetriebnahme des 2. OG Fürstabtebene/Co-Working

#### Haus Roter Gatter:

Dezember 2024 - Abschluss der Abbrucharbeiten und baubegleitenden Bauuntersuchungen  
Januar 2025 - Start Rohbauarbeiten  
Verzögerung gegenüber Bauprogramm + 6 Monate  
Februar bis Dezember 2025 – Ausbau der 6 Hofherberge-Zimmer und der Hofkapelle (ehemals Dienerschaftskapelle)  
Abschluss der Arbeiten: April 2026

#### 1000083 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Bauprojekt)

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Gesamtkredit: Fr. 9'625'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 9'625'000.--

Investitionsbeitrag wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt.  
Der gesamte Kreditbetrag wurde bis Ende 2025 abgerufen.

#### 1000084 Hof zu Wil: Rückzahlung Darlehen 3. Bauetappe

Beschlussdatum: 28.11.2021  
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. Fr. 0.--

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt ein Jahr nach Wieder-Inbetriebnahme des Hofes, somit erstmals 2027.

### 32991 Liegenschaft "zum Turm"

#### 1000078 Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung und Grundertüchtigung Zwischennutzung

Beschlussdatum: 19.05.2022  
Gesamtkredit: Fr. 565'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 83'108.04

Das Stadtparlament hat am 05.02.2026 dem Grundstückstausch mit Evuluo Wil AG (Gsundstadt) zugestimmt. Sobald dieser vollzogen ist, kann der Kredit abgerechnet werden.



### 34102 Tiefbauten Sport

#### 1000163 Aussensportanlage Lindenhof: Erneuerung Akustikanlage

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 45'816.40

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

#### 1000381 Aussensportanlage Ebnet: Sanierung Sandplatz zu Kunstrasen

Beschlussdatum: 26.06.2025  
Gesamtkredit: Fr. 790'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 267'713.20

Der Kredit wurde im Berichtsjahr durch das Stadtparlament genehmigt. Die Ausführung schreitet planmässig voran.

### 34110 Hochbauten Sport

#### 1000091 Badi Weierwise: Sanierung Badewassertechnik

Beschlussdatum: 27.09.2018  
Gesamtkredit: Fr. 968'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 712'084.58

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

#### 1000093 Badi Weierwise: Projekt Erneuerung Infrastruktur Gastronomie und Erweiterung Terrasse (WISPAG)

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 38'307.10

Aufgrund diverser anderer Projekte konnten die Arbeiten nicht weiterverfolgt werden.

#### 1000094 Sportpark Bergholz: Massnahmen zur Instandsetzung

Beschlussdatum: 29.06.2023  
Gesamtkredit: Fr. 1'640'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 377'471.56

Die Arbeiten wurden 2023 gestartet und dauern über mehrere Jahre an, da die Zeitfenster für bauliche Massnahmen aufgrund des Betriebs eingeschränkt sind. Die letzten Arbeiten können voraussichtlich 2026 erledigt werden.

#### 1000097 Sportpark Bergholz: Überdachung Gegentribüne Fussballstation (WISPAG)

Beschlussdatum: 20.05.2021  
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'350'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 2'140'283.36

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet. Die Beiträge von Sport-Toto wurden beantragt.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### *1000099      Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)*

Beschlussdatum: 13.01.2022  
Gesamtkredit: Fr. 720'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 550'343.05

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000100      Sportpark Bergholz: Erweiterungskonzept*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 91'052.10

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000121      Sportpark Bergholz: Fussballstadion Beleuchtung Phase 2*

Beschlussdatum: 06.03.2025  
Gesamtkredit: Fr. 700'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.00

Der Kredit wurde im Berichtsjahr durch das Stadtparlament genehmigt und die Ausführung ist für die Sommerpause 2026 vorgesehen.

### *1000142      Sportpark Bergholz: Trainingsplätze West, Beleuchtungsersatz auf LED*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 206'253.80

Das Projekt wurde umgesetzt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000147      Sportpark Bergholz: Attraktivierung Freibad / Wellness*

Beschlussdatum: 25.09.2025  
Gesamtkredit: Fr. 2'900'001.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr.

Der Kredit wurde im Berichtsjahr durch das Stadtparlament genehmigt. Aufgrund der Zweiteilung des Kredits (Ohnehinkosten und Aufwertungsmassnahmen) erfolgt die Überarbeitung des Projekts. Insbesondere die Aufwertungsmassnahmen sind durch die WISPAG festzulegen.

### *1000337      Sportpark Bergholz: Bauliche Massnahmen Gefahrengutumschlag (Auflagen AFU)*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 320'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 338'469.60

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000401 Stadtgärtnerei Sofortmassnahmen

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000413 Sportpark Bergholz: Hallenbad, Fussballstadion Garderoben und Nebengebäude, Leuchtmittlersatz auf LED

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000414 Sportpark Bergholz: Trainingsplätze West Garderobengebäude, Heizungersatz

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 165'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 34130 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Sport

### 1000101 Sportpark Bergholz: Ersatz Eisreinigungsmaschine (WISPAG)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 178'927.55

Die Lieferung ist erfolgt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

## 34201 Tiefbauten Freizeit

### 1000108 Kinderspielplatz Kindergarten Rosenstrasse, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 78'463.81

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 1000152 Kinderspielplatz Thurastrasse 16, Erneuerung

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 77'749.71

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

1000377      Kinderspielplatz Freizeithaus Rossrüti

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 04.12.2025 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 200'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

1000378      Kinderspielplatz Neulanden

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 04.12.2025 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 200'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 34202 Hochbauten Freizeit

1000111      FC Wil Breitensport: Beitrag an Gemeinschaftsraum

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 12.12.2018 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 180'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Der Spatenstich für den Bau des Gemeinschaftsraums ist erfolgt. Der Betrag wird nach Einreichung der Schlussrechnung ausbezahlt.

## 6 Verkehr

### 61300 Kantonsstrassen (Beiträge an Kantonsstrassenprojekte)

#### 1000113 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 1. Etappe, Realisierung

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 138'746.65

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

#### 1000114 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 2. Etappe Realisierung

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Im 2025 wurde durch das kantonale Tiefbauamt das Bauprojekt "Fussgängerstreifen Nr. 1292, Letten" erarbeitet. Bauliche Umsetzungen konnten noch nicht realisiert werden.

#### 1000115 BGK St.Gallerstrasse Vorstudie und Projekt

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Das ursprünglich angedachte Projekt wurde im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Agglomerationsprogramms verworfen (neu: Aggloprogramm 5. Gen. als C-Massnahme). Eine Wiederaufnahme durch den Kanton ist erst ca. 2038 im Zusammenhang mit der Netzergänzung Ost angedacht.

#### 1000119 BGK Toggenburgerstrasse Vorstudie und Vorprojekt

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 20'945.15

Es wurden teilweise Grundlagen geschaffen für die Vorstudie. Allerdings wurde dieses BGK dann nicht in das 18. Strassenbauprogramm des Kantons St.Gallen aufgenommen, so dass frühestens mit einem Neustart ab 2028 zu rechnen ist. Im Agglomerationsprogramm 5. Generation wurde davon Abstand genommen. Der Kredit wird 2026 abgerechnet und bei Bedarf neu beantragt.

#### 1000125 Netzergänzung Nord: Projektbegleitung Vorstudie

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 17'356.05

Die Projektbegleitung ist abhängig vom Grundsatzentscheid des Entwicklungsschwerpunkts Wil West. Die Volksabstimmung im Kanton St. Gallen über den Verkauf der Grundstücke und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen findet im März 2026 statt.

### *1000128      Netzergänzung Ost: Variantenvergleich, Prüfung Option Tunnel / Grünaustrasse, Vorstudie*

|                                     |            |                           |
|-------------------------------------|------------|---------------------------|
| Beschlussdatum:                     | 07.02.2019 |                           |
| Nachtragskredit vom 08.12.2022: Fr. | 110'000.-- | mit Budget 2023 genehmigt |
| Gesamtkredit: Fr.                   | 185'000.-- |                           |
| Objektstand 31.12.2025 Fr.          | 169'589.10 |                           |

Nach der zweiten Begleitgruppensitzung zur Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Netzergänzung Ost vergangenen Mai wurden die Arbeiten weitergetrieben. Da die Annahmen auf dem Referenzzustand 2040 mit der Entwicklung Wil West basieren, hat der Projektausschuss (Stadt und Kanton) entschieden, die weiteren Schritte der ZMB im Nachgang zur entsprechenden Abstimmung zu Wil West (März 2026) vorzunehmen.

### *1000129      Verkehrsmanagement Wil: Projektbegleitung (Agglo-Prog.2/3, ZEW 1.3 A/B-Prio.), Vorstudie und Projekt*

|                            |            |  |
|----------------------------|------------|--|
| Beschlussdatum:            | 03.12.2015 |  |
| Gesamtkredit: Fr.          | 100'000.-- |  |
| Objektstand 31.12.2025 Fr. | 8'208.30   |  |

Aus Sicht des Kantons ist es unklar, ob und wie das Projekt weitergeführt wird aufgrund politischer Vorstösse. Der Kredit aus 2015 wird deshalb im 2026 abgerechnet und bei Bedarf neu beantragt.

### *1000133      BGK Hauptstrasse Bronschhofen Vorstudie*

|                            |            |  |
|----------------------------|------------|--|
| Beschlussdatum:            | 05.12.2019 |  |
| Gesamtkredit: Fr.          | 400'000.-- |  |
| Objektstand 31.12.2025 Fr. | 158'178.02 |  |

Das BGK Haupt-/Bronschhoferstrasse steht in direkter Abhängigkeit zum Entwicklungsschwerpunkt Wil West, bzw. zur Netzergänzung Nord. Mit dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren wird zugewartet, bis das Ergebnis der Volksabstimmung im Kanton St. Gallen vom März 2026 über den Verkauf der Grundstücke und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen vorliegt.

### *1000134      Sirnacherstrasse: Umgestaltung*

|                            |            |  |
|----------------------------|------------|--|
| Beschlussdatum:            | 12.12.2018 |  |
| Gesamtkredit: Fr.          | 400'000.-- |  |
| Objektstand 31.12.2025 Fr. | 0.--       |  |

Dieser Kredit steht in Abhängigkeit zum BGK Zürcherstrasse und diese wiederum zur Arealentwicklung Wil West. Aufgrund von Verzögerungen ist vorgesehen, diesen Kredit im Jahr 2026 zurückzugeben und bei Bedarf neu zu beantragen.

### *1000136      Bauherrenunterstützung regionale Projekte, ZEW Verkehrsinfrastruktur (öV, LV, MIV)*

|                            |            |  |
|----------------------------|------------|--|
| Beschlussdatum:            | 14.12.2017 |  |
| Gesamtkredit: Fr.          | 200'000.-- |  |
| Objektstand 31.12.2025 Fr. | 205'410.09 |  |

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### *1000137      Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2021-2024*

Beschlussdatum: 14.01.2021  
Gesamtkredit: Fr. 592'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 609'748.--

Der Kredit kann abgerechnet werden. Der Folgekredit wurde mit Projekt-Nr. 1000370 genehmigt.

### *1000322      Rislen bis Hasenloostrasse, Geh- und Radweg, Gemeindebeitrag*

Beschlussdatum: 29.09.2022  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Die Mitwirkungseingaben wurden vom kantonalen Tiefbauamt ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengeführt. Der Bericht soll den Teilnehmenden im Frühjahr 2026, koordiniert mit der Mitwirkung des städtischen Projekts Geh- und Radweg Hasenloostrasse, zugestellt werden.

### *1000370      Wil Vivendo - Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2026-2029*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 61500 Gemeindestrassen

### *1000139      Lärmsanierungsmassnahmen: Ausführung (gebundene Aufgaben)*

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 950'000.--  
Objektstand 31.12.2025 (netto) Fr. 213'504.65

Die Realisierung der Schallschutzmassnahmen wurde im 2025 abgeschlossen und die Bundesbeiträge wurden eingefordert. In Klärung ist die Umsetzung von Tempo-30-Massnahmen aufgrund von Lärm.

### *1000140      Erschliessung Areal Zentrum Bronschhofen (Projekt)*

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 29'500.--

Im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt steht die Stadtplanung in Kontakt mit der Bauherrschaft. Gegenwärtig werden die aktuell eingereichten Projektunterlagen geprüft.

### *1000141      Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Projekt)*

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 48'549.40

Die Stellungnahme der privaten Bauherrschaft zu den Erschliessungsvarianten steht weiterhin aus. Die Stadt wird die nächsten Verfahrensschritte (Mitwirkung) nach Vorlage eines konkreten Bauvorhabens einleiten.

### 1000143 BGK Strassenräume Westquartier (Vorprojekt und Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 179'790.20

Gemeinsam mit dem Quartierverein wurden verschiedene Optionen zur Aufwertung des Strassenraums durch Baumpflanzungen erarbeitet. Die Massnahmen sollen im Frühling 2026 öffentlich aufgelegt und anschliessend in Abstimmung mit den Fernwärmearbeiten umgesetzt werden.

### 1000150 BGK Hubstrasse inkl. Knoten Glärnischstrasse: Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 153'552.60

Das Bauprojekt liegt vor. Der Bericht und Antrag wird derzeit ausgearbeitet und soll dem Stadtparlament im Frühling 2026 – koordiniert mit dem Bericht und Antrag der Umgestaltung Glärnischstrasse – vorgelegt werden.

### 1000153 Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Bau- /Auflageprojekt

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 1'050'000.-- (inkl. Eventualverpflichtung)  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 696'501.18

Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe gingen beim Stadtrat zwei Einsprachen ein. Eine konnte im Dialog bereinigt werden. Die zweite Einsprache wies der Stadtrat nach einer ergebnislosen Einspracheverhandlung ab. Gestützt darauf erliess das kantonale Tiefbauamt die Genehmigungsverfügung. Gegen die beiden Entscheide wurde Rekurs beim Bau- und Umweltdepartement des Kantons St. Gallen erhoben. Das Rekursverfahren ist derzeit hängig.

### 1000154 Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse: Realisierung

Beschlussdatum: 22.09.2024  
Gesamtkredit: Fr. 6'950'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 253'451.11

Das hängige Rekursverfahren (vgl. Kommentar IR-Kredit 1000153) führt zu einer Verschiebung des Baubeginns auf unbestimmte Zeit. Die Baumeister-Submission ist soweit möglich vorbereitet.

### 1000160 Mörlikonerstrasse Los F und Los G (Käserei - Dreibrunnen / Dreibrunnen - Wilerstrasse): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Nachtragskredit vom 27.04.2022 Fr. 75'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 975'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 870'385.61

Der Deckbelag wurde im Sommer 2025 eingebaut. Die Abrechnung des Kredits erfolgt nach Abschluss der Grundbuchmutationen im Jahr 2026.



### *1000164      Alte Maugwilerstrasse: Sanierung*

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 63'738.35

Die Weiterbearbeitung konnte 2025 aufgrund begrenzter personeller Ressourcen und anderer Prioritäten nicht erfolgen.

### *1000167      Hofbergstrasse Bereich Damm (Projekt)*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 23'672.70

Die Abstimmungen mit dem Hochwasserschutzprojekt und dem Projekt Stadtpark Obere Weierwise laufen. Anschliessend wird das Strassenbauprojekt finalisiert sowie der Bericht und Antrag gemeinsam mit dem Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet.

### *1000168      Obere Weierwise Sondernutzungsplan Erschliessung (Vorstudie und Projektierung)*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 355.10

Das Projekt befindet sich derzeit zur Genehmigung beim kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG). Die Genehmigung steht noch aus.

### *1000169      Erschliessung Rosengarten Thurvita*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 16'028.95

Zwischenzeitlich hat das Verwaltungsgericht den hängigen Rekurs gegen den Teilzonen- und Sondernutzungsplan sowie den Teilstrassenplan abgewiesen.

### *1000170      Rückbau Industriegeleise; Churfürstenstrasse inkl. Sanierung Strasse (Projekt)*

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 51'488.65

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000174      Umgestaltung Glärnischstrasse (Studie, Vor- und Bauprojekt)*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 270'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 157'276.23

Während der Erarbeitung des Bauprojekts Glärnischstrasse sind durch das angrenzende Projekt "Arealentwicklung Kindlimann" neue Anforderungen entstanden. Diese wurden geprüft, abgestimmt und werden nun ins Bauprojektdossier eingearbeitet. Parallel dazu wird der Bericht und Antrag ausgearbeitet. Dieser soll dem Stadtparlament im Frühling 2026 – koordiniert mit dem Bericht und Antrag zum BGK Hubstrasse – vorgelegt werden.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000177 Gemeindestrassen, Zustandsbeurteilung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 64'940.85

Die Arbeiten konnten Ende 2025 abgeschlossen werden. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 1000178 Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 8'615.10

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 1000179 Sunnerain, Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das Vorhaben konnte aus Ressourcen- und Prioritätsgründen bislang nicht weiterbearbeitet werden.

### 1000180 Neualtwil II: Erschliessungsbeitrag 2. Etappe

Beschlussdatum: 27.06.2018  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 105'515.20

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 1000184 Förderungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 04.02.2010  
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'853'851.03

Das Pilotprojekt Velostrasse Wilenstrasse wurde im Berichtsjahr gestartet. Der Pilotversuch zur aktiven Förderung des Veloverkehrs läuft seit einem halben Jahr. Der Abschluss ist im Herbst 2026 geplant.

### 1000186 Radweg Bettwiesen-Bronschhofen Projekt

Beschlussdatum: 04.04.2012  
Nachtragskredit vom 08.12.2022 Fr. 200'000.-- genehmigt mit Budget 2023  
Gesamtkredit: Fr. 480'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 368'010.25

Der Stadtrat legte dem Stadtparlament im April 2025 den Bericht und Antrag für den Baukredit vor. Im September 2025 hat dieses das Projekt zurückgewiesen. Der Stadtrat wurde beauftragt, eine alltagstaugliche Veloverbindung zwischen Bettwiesen und Bronschhofen sowie eine ergänzende Freizeit-Veloverbindung im Gebiet Trungen mit Anschluss an die Schweizmobil-Route 33 zu planen. Aktuell wird das weitere Vorgehen geklärt.

### 1000191 Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Realisierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 240'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Der Baubeginn der Überbauung ist für Herbst 2026 vorgesehen. Die Arbeiten am neuen Fuss- und Veloweg Letten sollen zeitgleich mit den Umgebungsarbeiten der Überbauung ausgeführt werden.

### 1000192 Schulwegsicherheit Perimeter Wil, Sofortmassnahmen Projekt und Realisierung

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 8'737.15

Im laufenden Jahr wurden erste Sofortmassnahmen umgesetzt, weitere Massnahmen sind für 2026 vorgesehen; die Projektierungsarbeiten haben begonnen.

### 1000195 Sanierung Freudenbergstrasse, Rossrüti: Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 340'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 326'982.15

Die Arbeiten sind mit Ausnahme des Deckbelageinbaus abgeschlossen. Dieser soll koordiniert mit dem Projekt "Tempo 30 Freudenbergstrasse" ausgeführt werden. Die Umsetzung ist – abhängig vom Verlauf des Rechtsmittelverfahrens – für Sommer 2026 beziehungsweise 2027 vorgesehen.

### 1000197 Südtangente Fuss-/Radweg (vorm. Trasse RVS, AP4A, LV1.6): Vorstudie und Vorprojekt

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 21'420.35

Im 2025 konnten die vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung des Vorprojekts initiiert werden. Wesentlich ist dabei, die verschiedenen Varianten der Linienführung im Rahmen eines Variantenvergleichs zu erarbeiten und zu bewerten.

### 1000199 Veloabstellanlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11: Projekterweiterung/Schnittstellenmanagement

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Nachtragskredit vom 12.09.2023 Fr. 40'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 440'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 218'855.78

Im 2025 erfolgten nur kleinere notwendige Planerleistungen.

### *1000200      Zweiradparkieranlage Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Landhausareal), Realisierung*

Beschlussdatum: 20.05.2021  
Gesamtkredit: Fr. 4'266'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 3'524'980.11

Die Anlage wird Anfang 2026 eröffnet. Der Kredit wird nach Abschluss der Garantiefristen abgerechnet.

### *1000202      Fuss-/Radwegverbindung, Psych. Klinik - Bronschhoferstrasse, Projektierung (parallel zu Zürcherstrasse)*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 28'869.25

Die Verhandlungen zwischen der privaten Grundeigentümerschaft und dem Kanton in Bezug auf einen notwendig geplanten Wendehammer auf dem Grundstück des Werkhofes des Kantons hat zu keinem Ergebnis und entsprechender Verzögerung geführt.

### *1000206      Lärmsanierungsprojekt Vorstudie und Gutachten Tempo 30*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 109'990.85

Die Arbeiten im Rahmen dieses Kredites sind abgeschlossen. Der Kredit wird im 2026 abgerechnet. Für weitere Arbeiten steht ein Folgekredit (vgl. 1000373) zur Verfügung.

### *1000246      Rosengarten Thurvita: Erschliessung, Realisierung*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Zwischenzeitlich hat das Verwaltungsgericht den hängigen Rekurs gegen den Teilzonen- und Sondernutzungsplan sowie den Teilstrassenplan abgewiesen.

### *1000251      Hangweg: Erschliessung, Projektierung*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das über drei Jahre sistierte Baugesuch "Neubau Doppel-EFH" wurde durch die Abteilung Bewilligungen gegenstandslos abgeschrieben. Da das weitere Vorgehen offen ist, wird der Kredit vorerst beibehalten.

### *1000281      Schulwegsicherheit Stadt Wil (Vorstudie, Projektierung und Realisierung Sofortmassnahmen)*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 236'969.10

Das Schulwegsicherheitskonzept wurde am 20. Dezember 2024 vom Stadtrat genehmigt. Es wurden dabei Sofortmassnahmen definiert, welche bis 2028 realisiert werden sollen. Die schrittweise Realisierung erfolgt in Abstimmung mit anderen Projekten.

### *1000311      Gehweg Sonnenhof (Alterszentrum), Realisierung*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 340.--

Die erste Etappe (2025) wurde bauherrenseitig zurückgestellt und soll koordiniert mit der zweiten Etappe im Sommer/Herbst 2026 umgesetzt werden.

### *1000340      Thuraustrasse, Belagersatz, Realisierung*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 9'552.40

Das Strassenbauprojekt liegt vor und wurde mit dem Ausbau- und Erneuerungsbedarf der Technischen Betriebe Wil abgestimmt. Die koordinierte Umsetzung ist ab Frühsommer 2026 geplant.

### *1000341      Neulandenstrasse, Belagersatz, Realisierung*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 196'295.80

Die Sanierungsarbeiten konnten im Jahr 2025 ausgeführt und abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelags ist für 2026 bzw. 2027 vorgesehen.

### *1000342      Fürstenlandstrasse, Sanierung, Planung (1.3km)*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 126'465.--

Im 2025 wurde die Beschaffung von Planungsleistungen initiiert sowie ein Tempo-30 Gutachten beauftragt.

### *1000343      Churfürstenstrasse, Rückbau Industrie-Gleisanlage, Realisierung*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 480'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 477'956.50

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000345      Industrieweg, Hangsicherung, Realisierung*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 200'880.20

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000351      Erweiterung Im Mösli inkl. Wendeplatz, Realisierung*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 340.--

Die Bauarbeiten für die Überbauung sind für 2026 vorgesehen. Das Strassenprojekt soll zeitgleich mit den Umgebungsarbeiten umgesetzt werden.

### *1000352      AMP-Strasse, Sanierung*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 175'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### *1000353      Ausbau Weiherhofstrasse Teil West, Projekt inkl. Realisierung*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Nachtragskredit vom 13.05.2025 Fr. 40'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 5'528.20

Das Bau- und Auflageprojekt liegt vor. Der Stadtrat genehmigte im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt zudem einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.-- (SRB 154/2025). Das Planauflageverfahren wurde koordiniert mit dem privaten Drittprojekt (Mehrfamilienhaus, Baubewilligungsverfahren) durchgeführt, es gingen keine Einsprachen ein. Die Ausführung ist koordiniert mit den Umgebungsarbeiten des privaten Bauvorhabens 2027 bzw. 2028 geplant.

### *1000358      Bildweg, öffentliche Strassenbeleuchtung Ersatz*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 104'061.95

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000371      Strassensanierung Gallusstrasse (gebundene Ausgabe, Auslöser Fernwärme)*

Beschlussdatum: 01.07.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 101'671.05

Der Stadtrat genehmigte am 01.07.2025 (SRB 184/2025) eine gebundene Ausgabe für die Strassensanierung Gallusstrasse. Die Strassensanierung wurde im Anschluss an die Arbeiten am Fernwärmenetz im Herbst 2025 ausgeführt. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### *1000373      Tempo 30 Projekte: Vorstudien und Gutachten*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Im 2026 sind Arbeiten zu den Gebieten Speerstrasse, Fürstenlandstrasse und weitere geplant.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000397 Tüfenwiesstrasse, Sanierung, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000415 Himmelrichstrasse, Gibufstrasse bis Alte Maugwilerstrasse, Sanierung, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 170'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000416 Zelghalde inkl. Teilabschnitt Bienenstrasse, Sanierung, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000417 Pestalozzistrasse, Abschnitt Winkelriedstrasse bis Bedastrasse, Sanierung, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000418 Gallusstrasse, Strassensanierung, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000419 Fernwärme Südquartier, Strassensanierungen, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000420 Lindenhof- und Lindengutstrasse, Realisierung

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 61501 Parkplätze

#### 1000181 Parkleitsystem: Vorstudie und Projektierung

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Vom ursprünglich angedachten Projekt wurde im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Agglomerationsprogramms Abstand genommen. Eine Untersuchung hat gezeigt, dass ein Parkleitsystem wie ursprünglich angedacht nicht mehr zeitgemäss und vor allem für die Situation in Wil nicht geeignet ist. Es werden Überlegungen zum Thema im Gesamtverkehrskonzept und dem folgenden Verkehrsrichtplan gemacht.

#### 1000183 Strategie Ruhender Verkehr (PP öffentlich und privat)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 26'918.60

Bei der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes im Rahmen der Ortsplanungsrevision haben sich in Abstimmung mit dem Gesamtverkehrskonzept über die Stadt und einzelne Gebiete strategische Fragestellungen zum ruhenden Verkehr ergeben. So wurde ein Erläuterungsbericht zur Parkierung für die Stadt erarbeitet, der im Herbst 2025 zusammen mit dem Richtplan Siedlung und Grün-/Freiraum der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung vorgelegt worden ist. Im Rahmen der Masterplanung Zentrum Bahnhof wird gegenwertig ein Parkierungskonzept im Zusammenhang mit den geplanten Richtprojekten verschiedener Grundeigentümer erarbeitet.

#### 1000189 Schrankenanlage Lindenhof

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 132'431.95

Die Schrankenanlage wurde im Herbst 2025 in Betrieb genommen. Erste Rückmeldungen zeigen eine Entschärfung der Situation rund um den Parkplatz Lindenhof. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 61901 Werkhof

#### 1000009 Werkhofneubau: Projektierung

Beschlussdatum: 30.03.2023  
Nachtragskredit vom 13.05.2025 Fr. 40'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 940'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 937'460.45

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

#### 1000214 Kommunalfahrzeug (Ersatz Schanzlin II)

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das Fahrzeug wurde anfangs 2026 geliefert. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.



## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000216 Kehrsaugmaschine (Ersatz MFH)

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 258'185.82

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 1000324 Ersatz Merlo Teleskopstapler

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### 1000421 Kommunalfahrzeug (Ersatz Vitra 2037)

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 62100 Bahninfrastruktur

### 1000218 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt "Light"

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 430'126.01

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 1000220 Aufwertung Bahnhof Wil, Stadtraum, Bau- und Auflageprojekt inkl. Kommunikationsmassnahmen

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 3'272'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 2'641'621.69

Der Bericht und Antrag zum Baukredit "Aufwertung Stadtraum Bahnhof / Allee" wurde am 21.10.2025 dem Parlament zur Beratung überwiesen. Im November 2025 wurden das Stadtparlament und danach die Bevölkerung mit einer öffentlichen Veranstaltung informiert. Weitere Arbeiten stehen an.

### 1000222 Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen (Agglo-Prog. 2, öV 1.7 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'252.20

Dieses Vorhaben konnte aus Ressourcen- und Prioritätsgründen auf Grund des Ortsplanungsprozesses nach wie vor nicht weiterbearbeitet werden. Eine Aufnahme dieses Projekts ist 2026 vorgesehen.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 1000223 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Vorprojekt Veloquerung Posttunnel

Beschlussdatum: 30.09.2021  
Gesamtkredit: Fr. 900'000.-- (davon Eventualverpflichtung SBB Fr. 150'000.--)  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 925'793.95

Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 1000224 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Bau- und Auflageprojekt für Veloquerung Posttunnel

Beschlussdatum: 28.09.2023  
Gesamtkredit: Fr. 2'230'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 801'105.70

Nach einem strategischen Austausch konnte im April 2025 mit der SBB eine Planungsvereinbarung für eine gemeinsame Machbarkeitsstudie Aufnahmegebäude/Veloquerung Posttunnel (VQPT) abgeschlossen werden. Die Arbeiten an der VQPT wurden deshalb unterbrochen. Die Machbarkeitsstudie liegt seit dem Herbst vor und hat erhoffte Synergien aufgezeigt. Aktuell finden dazu Klärungen mit der SBB statt, damit die Arbeiten am Bauprojekt VQPT aufgrund dieser Erkenntnisse zügig weitergeführt werden können.

## 62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

### 1000226 Umgestaltung Untere Bahnhofstrasse, Projektierung

Beschlussdatum: 05.12.2013  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 113'847.77

Aufgrund neuer Erkenntnisse aus der geplanten Arealentwicklung Migros sowie der Masterplanung Zentrum wird das Strassenprojekt hinsichtlich Erschliessung, Gestaltung und Begrünung abgestimmt. Nach Abschluss dieser Abstimmungen ist die Durchführung des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens vorgesehen.

### 1000227 Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 411'722.25

Im 2025 konnten weitere Bushaltestellen an der Gallus- und Othmarstrasse im Westquartier gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes realisiert werden. Der Kredit wird 2026 abgerechnet.

### 1000228 Buskonzept 2021 (bauliche Massnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2019  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 221'776.45

Der Kredit wurde im 2025 abgerechnet.

### 1000402 Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau) - 2. Etappe

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 72010 Kanalisation

1000234 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019  
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 57'408.90

Die Wiederaufnahme des Projekts ist im 2026 vorgesehen.

1000235 Alte Maugwilerstrasse: Kanal

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 3'000.--

Die Weiterbearbeitung des Projekts konnte aus Ressourcengründen bislang nicht aufgenommen werden.

1000237 Zürcherstrasse: Regenwasserableitung Klinik-Mörlikonerstrasse (GEP Bronschofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 25'178.90

Mit der Weiterbearbeitung des Projektes wird zugewartet, bis das Ergebnis der Volksabstimmung im Kanton St. Gallen vom März 2026 über den Verkauf der Grundstücke und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen (Arealentwicklung Wil West) vorliegt.

1000239 Sandbühlbach: Vergrösserung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019  
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 5'769.45

Die Wiederaufnahme des Projekts ist im 2026 vorgesehen.

1000240 Industrie-/Zürcherstrasse: Retentionsfilterbecken Strassenwasser (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 600'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 1'000.--

Die Planungsarbeiten bleiben sistiert, bis das Ergebnis der Volksabstimmung im Kanton St. Gallen vom März 2026 über den Verkauf der Grundstücke und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen vorliegt (Arealentwicklung Wil West).

### *1000241      Oberdorfstrasse: Kanalvergrößerung (GEP B'hofen)*

|                              |     |            |
|------------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:              |     | 12.12.2018 |
| Gebundene Ausgabe 21.02.2023 | Fr. | 250'000.-- |
| Gesamtkredit:                | Fr. | 430'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025       | Fr. | 351'461.60 |

Der Einbau des fehlenden Deckbelags wird mit der Umsetzung des Projekts "Tempo 30 Freudenbergstrasse" koordiniert. Die Realisierung ist derzeit aufgrund eines Rechtsmittelverfahrens blockiert.

### *1000242      Industriestrasse: Regenwasserableitung (GEP B'hofen)*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 14.12.2017 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 300'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 1'785.52   |

Die Planungsarbeiten wurden aufgenommen. Die Umsetzung von Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan ist eine verbindliche Pflicht, um die Gewässerschutzvorschriften (Art. 12 GschG) zu erfüllen.

### *1000243      Industriestrasse: Mischwasserableitung (GEP B'hofen)*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 14.12.2017 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 270'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 1'872.26   |

Die Planungsarbeiten wurden aufgenommen. Die Umsetzung von Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan ist eine verbindliche Pflicht, um die Gewässerschutzvorschriften (Art. 12 GschG) zu erfüllen.

### *1000244      Steig-/Gibufstr. B'hofen: Neubau Verbindungsleitung (GEP B'hofen)*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 08.12.2022 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 200'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 30'241.17  |

Die Planungsarbeiten bezüglich Bauprojekt wurden aufgenommen. Die Ausführung ist im Jahr 2026 vorgesehen.

### *1000245      Himmelrich-/Falkenstr. B'hofen: Vergrößerung Kanal (GEP B'hofen)*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 04.12.2025 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 650'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### *1000250      Rainstrasse: Kanalumlegung*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 09.12.2021 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 400'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 194'482.98 |

Die Bauarbeiten der Kanalumlegung wurden abgeschlossen. Die Fertigstellungsarbeiten sind koordiniert mit den Umgebungsarbeiten der privaten Bauherrschaft im Jahr 2026 geplant.

### *1000262      Regenwasserkanal Mörikonerstrasse, Bronschhofen; Ersatz/Vergrösserung*

Beschlussdatum: 08.12.2022  
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 177'958.92

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000338      Ulrich-Hilberweg: Inlinersanierung Hauptsammelkanal*

Beschlussdatum: 07.12.2023  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Nachtragskredit: 70'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 219'450.38

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### *1000375      Erschliessung Neuhof (Projektierung und Realisierung)*

Beschlussdatum: 05.12.2024  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Die abwassertechnische Sanierung der Liegenschaften Neuhof sollte mit dem Projekt "Radweg-Bettwiesen-Bronschhofen (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)" koordiniert werden, um Synergien zu nutzen. Das weitere Vorgehen ist noch offen.

### *1000403      Lettenweg: Kanalumlegung*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### *1000404      Wiesenstrasse/Tödistrasse: Kanalumlegung*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

### *1000405      Weiherhofstrasse: Meteorwasserleitung*

Beschlussdatum: 04.12.2025  
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

1000407 Hörnlistrasse: Kanalumlegung

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 04.12.2025 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 180'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2026 bewilligt wurde.

|       |                   |
|-------|-------------------|
| 72011 | Anschlussbeiträge |
|-------|-------------------|

1000256      Anschlussbeiträge 2025

Objektstand 31.12.2025                      Fr. 420'554.45 (H)

Die Anschlussbeiträge sind gemäss dem Rechnungslegungsmodell (RMSG) über die Investitionsrechnung zu buchen. Die Beiträge ergeben sich - je nach Bauvolumen - jährlich unterschiedlich.

## 72023 ARA Freudenu

1000259 Ersatz Block-Heiz-Kraftwerk

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Beschlussdatum:        | 09.12.2021     |
| Gesamtkredit:          | Fr. 650'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 537'483.13 |

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

1000376 Ertüchtigung Schlammwässerung (ÜSS-Eindickung)

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 05.12.2024 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 450'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 23'000.18  |

Die Planungsarbeiten wurden aufgenommen. Die Ausführung ist im 2026 vorgesehen.

## 74101 Gewässerverbauung

1000252 AMP-Strasse: Durchlass Trungerbach, Realisierung

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 08.12.2022 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 280'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 0.--       |

Das Projekt lag 2025 öffentlich auf. Es gingen keine Einsprachen ein und das Projekt wurde im Januar 2026 dem Kanton zur Bewilligung eingereicht. Die Umsetzung ist im Frühjahr/Sommer 2026 vorgesehen. Für die AMP-Strasse besteht ein Kostenteiler mit dem Bund. Der Anteil des Bundes wurde bereits überwiesen.

1000260

TP2: Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Beschlussdatum:        | 06.12.2007     |
| Gesamtkredit:          | Fr. 400'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 231'750.00 |

Im koordinierten Projekt (BGK Konstanzerstrasse und Hochwasserschutz Krebsbach) mussten die hydrogeologischen Verhältnisse vertieft geprüft werden, um die noch fehlende Grundlage für ein bewilligungsfähiges Projekt zu schaffen. Zudem wurde es soweit möglich mit dem Projekt Stadtpark Obere Weierwise abgestimmt. Das Projekt ist nun erneut in der kantonalen Vernehmlassung. Anschliessend werden Bericht und Antrag an das Stadtparlament folgen, bevor das Projekt öffentlich aufgelegt wird.

1000263

Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Projekt)

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Beschlussdatum:        | 29.08.2017     |
| Gesamtkredit:          | Fr. 400'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 357'079.30 |

Das Projekt wurde im Herbst 2022 öffentlich aufgelegt. Insgesamt ergaben sich dazu knapp 50 Einsprachen. Aufgrund je einem Stimmrechtsrekurs in den Gemeinden Rickenbach und Wilen, welche bis vor Bundesgericht weitergezogen wurden, verzögerte sich die Bearbeitung für eine längere Zeitspanne. Aufgrund des Bundesgerichtsurteils müssen nun wieder mögliche Varianten geprüft und den Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt werden, ausserdem sind die Einsprachen noch in Bearbeitung. Zudem will der Kanton Thurgau die Projektleitung nicht mehr übernehmen. Die Gemeinden müssen somit eine Planungs- und Umsetzungsvereinbarung erarbeiten. Diese konnte weiterhin noch nicht festgesetzt werden.

In der Stadt Wil gab es keine Einsprachen gegen das Projekt. Die Umsetzung der Projektteile in der Stadt Wil erfolgen in Koordination mit anderen laufenden Projekten (Alpbach: Sanierung Flawilerstrasse, Leitungsbau ARA Thurau; Krebsbach: ASTRA-Projekt).

Sobald die Planungs- und Umsetzungsvereinbarung vorliegt und die weitere Koordination mit den Drittprojekten geklärt ist, wird ein Bericht und Antrag an das Stadtparlament erfolgen.

1000266

TP6.2: Krebsbach: Durchlass Hofberg Hochwasserschutz (Projekt)

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Beschlussdatum:        | 03.12.2020     |
| Gesamtkredit:          | Fr. 100'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 95'853.80  |

Die Arbeiten sind koordiniert und stehen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt 1000260. Das Hochwasserschutzprojekt TP 6 ist seit mehr als zwei Jahren in der kantonalen Vernehmlassung. Aufgrund des Projekts Stadtpark Obere Weierwise gab es zusätzliche Abklärungen, was zu Verzögerungen geführt hat.

1000271

TP1: Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Ausführung)

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Beschlussdatum:        | 09.02.2023       |
| Gesamtkredit (brutto): | Fr. 5'950.000.-- |
| Gesamtkredit (netto):  | Fr. 2'017'650.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 95'853.80    |

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Aufgrund der laufenden Einspracheverfahren gibt es Projektänderungen, welche im 2026 erneut aufgelegt werden müssen.

### *1000273      TP3: Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Ausführung)*

|                        |     |              |
|------------------------|-----|--------------|
| Beschlussdatum:        |     | 09.02.2023   |
| Gesamtkredit (brutto): | Fr. | 1'280'000.-- |
| Gesamtkredit (netto):  | Fr. | 450'000.--   |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 44'529.22    |

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Bei allen Einspracheverhandlungen konnten Einigungen erzielt werden. Das Projekt wurde unterdessen vom Kanton bewilligt. Es laufen Vorbereitungen für die Ausführungsarbeiten 2026.

### *1000275      TP4: Maugwil: Seitenbach/Maugwilerbach (Ausführung)*

|                        |     |              |
|------------------------|-----|--------------|
| Beschlussdatum:        |     | 09.02.2023   |
| Gesamtkredit (brutto): | Fr. | 1'565'000.-- |
| Gesamtkredit (netto):  | Fr. | 647'500.--   |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 48'596.35    |

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Aufgrund der laufenden Einspracheverfahren gibt es Projektänderungen, welche erneut aufgelegt werden müssen.

### *1000277      TP5: Zentrum Bronschhofen: Maugwilerbach/Trungerbach (Ausführung)*

|                        |     |              |
|------------------------|-----|--------------|
| Beschlussdatum:        |     | 09.02.2023   |
| Gesamtkredit (brutto): | Fr. | 3'530'000.-- |
| Gesamtkredit (netto):  | Fr. | 1'242'175.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 33'360.10    |

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen. Die öffentliche Auflage ist im Herbst 2023 erfolgt. Die Einsprachen-Behandlung ist noch nicht abgeschlossen.

### *1000278      Trungenbach Durchlass AMP Strasse Erneuerung (Projekt)*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 09.12.2021 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 100'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 49'446.50  |

Das Projekt lag 2025 öffentlich auf. Es gingen keine Einsprachen ein und das Projekt wurde im Januar 2026 dem Kanton zur Bewilligung eingereicht. Die Umsetzung ist im Frühjahr/Sommer 2026 vorgesehen.

### *1000379      Krebsbach: Neuerstellung Kiesfangbecken*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 05.12.2024 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 340'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 7'886.25   |

Die Ausarbeitung des Vorprojektes und erste Abklärungen mit dem Kanton haben begonnen.



## Investitionsrechnung 2025 - Kommentar

### 75001 Arten- und Landschaftsschutz

#### 1000280 Thurauen: Renaturierung 2. Etappe

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Durch die Abteilung Grundwasser im AWE wird ein Grundwassermodell Thurebene erstellt. Bevor das Projekt Renaturierung Thurauen wieder bearbeitet wird, sollen anhand dieses Modells die Auswirkungen auf das Grundwasser besser abgeschätzt bzw. verstanden werden.

### 76901 Altlastensanierungen

#### 1000284 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen

Beschlussdatum: 14.12.2017  
Gesamtkredit: Fr. 1'030'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 918'303.25

Auf Verlangen der Stadt Wil hat der Kanton St. Gallen im Jahr 2022 einen Kostenverteiler erlassen. Gemäss diesem steht die Stadt Wil zu 100% in der Pflicht, was bestritten wird. Die Stadt Wil hat Rechtsmittel ergriffen - das Verfahren ist nach wie vor hängig und steht vor dem zweitinstanzlichen Entscheid.

### 77111 Friedhof und Bestattung

#### 1000285 Friedhof Altstadt: Erneuerung HLK inkl. Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 223'951.05

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### 79000 Raumplanung

#### 1000288 Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR) - Phasen 0-2

Beschlussdatum: 07.03.2024  
Nachtragskredit 05.12.2024: Fr. 200'000.-- genehmigt mit Budget 2025  
Gesamtkredit: Fr. 810'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 722'132.75

Im Herbst 2025 wurden das Stadtentwicklungskonzept sowie der Richtplan-Entwurf Siedlung und Grün-/Freiraum der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vorgelegt. Die eingegangenen Anliegen werden nun intern bearbeitet und die Unterlagen bereinigt. Über den Projektfortschritt wird in einem Newsletter berichtet. Parallel zu den inhaltlichen Arbeiten wurde der zweite Bericht und Antrag für die Freigabe der Phasen 3-5 des Ortsplanungsprozess erarbeitet. Das Stadtparlament hat an seiner Sitzung vom 05.02.2026 dem Kreditantrag einstimmig zugestimmt.

### *1000289      Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)*

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Mit der Jahresrechnung 2023 wurde die Streichung des Kredits beantragt, jedoch durch das Stadtparlament am 6. Juni 2024 abgelehnt.

### *1000291      Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP) Massnahmen*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 81'560.60

Auf Grund der Prioritätensetzung auf die Ortsplanungsrevision wurden die Arbeiten der beiden Massnahmen "Signaletik" sowie "Möblierung" in der Altstadt begonnen, aber noch nicht abgeschlossen.

### *1000292      Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP)*

Beschlussdatum: 08.12.2016  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Mit der Jahresrechnung 2023 wurde die Streichung des Kredits beantragt, jedoch durch das Stadtparlament am 6. Juni 2024 abgelehnt.

### *1000297      Zentrumsentwicklung Bronschhofen (Arealentwicklung Hauptstrasse)*

Beschlussdatum: 04.06.2015  
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 246'578.70

Unverändert ist das Genehmigungsverfahren zum Sondernutzungsplan immer noch pendent.

### *1000298      Städtische Freiraumstrategie (Grundlage STEK)*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 220'171.01

Das im Ortsplanungsprozess zu bearbeitende Stadtentwicklungskonzept beinhaltet unter anderem das Thema "Freiraum". Das Freiraumkonzept als Teilgrundlage des Richtplan-Entwurfs Siedlung und Grün-Freiraum wurde im Herbst 2025 der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vorgelegt.

### *1000299      Stadtentwicklungskonzept STEK*

Beschlussdatum: 12.12.2018  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 300'000.35

Das zu bearbeitende Stadtentwicklungskonzept ist Grundlage für den Ortsplanungsprozess und wurde zusammen mit dem Richtplan-Entwurfs Siedlung und Grün-Freiraum im Herbst 2025 der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vorgelegt. Ziel ist es, das Stadtentwicklungskonzept im 1. Quartal 2026 vom Stadtrat genehmigen zu lassen.

### *1000303      Arealentwicklung AMP Bronschhofen*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Die Federführung zur Arealentwicklung liegt bei armasuisse. Der Stand ist unverändert, eine Planung noch nicht gestartet.

### *1000304      Gesamtverkehrskonzept*

Beschlussdatum: 03.12.2020  
Nachtragskredit 14.03.2023 Fr. " 100'000.--  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 227'751.47

Die Arbeiten für das Gesamtverkehrskonzept wurden im Jahr 2023 gestartet. Im Jahr 2024 wurden Grundlagen und die Entwicklungsziele erarbeitet und die Abstimmung mit dem Stadtentwicklungskonzept konkretisiert. Die Arbeiten sind 2025 weitergelaufen und dienen als Grundlage für den zukünftigen Richtplan "Verkehr". Der Abschluss des GVK soll im 1. Quartal 2026 erfolgen.

### *1000305      Arealerschliessung Burghalde, Konzept / Vorstudie*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Gegenwärtig ist die Stadtplanung daran, zusammen mit der Grundeigentümerschaft einen Prozess für die entsprechende Planung zu konkretisieren.

### *1000306      Verkehrssystem Zentrum (Vorstudie)*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 0.--

Das beauftragte Verkehrsplanungsbüro ist aktuell an der Auswertung und Simulation der verschiedenen Verkehrsknoten im Zentrum, basierend auf den Messungen im Herbst 2025. Die Ergebnisse der Auswertungen werden massgeblich in die Erstellung des Richtplans Verkehr einfließen und zur Weiterentwicklung des Wiler Verkehrsnetzes auf Ebene der Infrastruktur und des Verkehrsmanagements dienen.

### *1000307      Bahnhof, Projektkoordination: Bauherrenunterstützung; Folgeauftrag*

Beschlussdatum: 09.12.2021  
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--  
Objektstand 31.12.2025 Fr. 170'730.65

Dank der Unterstützung durch den externen Bauherrenunterstützer (BHU) kann der Austausch mit den zahlreichen Stakeholdern und den Projektverantwortlichen sichergestellt werden. Die Arbeiten am und um den Bahnhof wurden weiter vorangetrieben, insbesondere in Bezug auf die Masterplanung Zentrum Bahnhof.

### *1000309      Freiraumgestaltung Obere Weierwise: (SRB 128/2011 STEK UP): Studienauftrag*

|                            |     |            |
|----------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:            |     | 08.12.2016 |
| Nachtragskredit 14.03.2023 | Fr. | 100'000.-- |
| Gesamtkredit:              | Fr. | 340'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025     | Fr. | 313'667.30 |

Der Kredit wird im 2026 abgerechnet.

### *1000310      Kommunale Schutzverordnung, Auflage / Rechtsmittelverfahren*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 08.12.2022 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 400'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 309'797.48 |

Ende 2022 erfolgte die öffentliche Auflage der revidierten Schutzverordnung. Die Behandlung der zahlreichen Einsprachen erwies sich als sehr zeitintensiv. Der Stadtrat beschloss darauf verschiedene Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Erlass, welche im Herbst 2025 erneut öffentlich aufgelegt wurden. Ende 2025 fällte der Stadtrat die Entscheide über die noch hängigen Einsprachen. Als nächster Verfahrensschritt steht die Genehmigung der Schutzverordnung durch den Kanton an.

### *1000313      Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung*

|                                 |     |            |
|---------------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:                 |     | 28.11.2012 |
| Gesamtkredit:                   | Fr. | 280'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 (brutto) | Fr. | 159'305.70 |

Der verbleibende Kredit wird beibehalten für die künftige Arealentwicklung.

### *1000318      GIS ÖREB / Gemeindestrassenplan Revision*

|                        |     |            |
|------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:        |     | 08.12.2022 |
| Gesamtkredit:          | Fr. | 130'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. | 63'622.90  |

Aufgrund der Vakanzen in der Stadtplanung, welche erst im Herbst 2025 besetzt werden konnte, ist es zu einer Verzögerung gekommen. Die Arbeiten wurden Ende 2025 wieder aufgenommen.

### *1000348      Stadtpark Obere Weierwise: Vorprojekt*

|                            |     |            |                                          |
|----------------------------|-----|------------|------------------------------------------|
| Beschlussdatum:            |     | 07.12.2023 |                                          |
| Nachtragskredit 13.08.2024 | Fr. | 61'000.--  | durch Stadtrat                           |
| Nachtragskredit 04.12.2025 | Fr. | 150'000.-- | durch Stadtparlament mit dem Budget 2026 |
| Gesamtkredit:              | Fr. | 561'000.-- |                                          |
| Objektstand 31.12.2025     | Fr. | 360'117.50 |                                          |

Die ursprünglich geplante Vorlage des Vorprojekts zum Stadtpark Obere Weierwise an das Parlament konnte bis zum vorgesehenen Zeitpunkt im Herbst 2025 nicht abgeschlossen werden. Im Verlauf der Projektbearbeitung zeigte sich, dass für eine verlässlichere Kostenschätzung und eine optimierte Umsetzungsplanung noch weitere Vorarbeiten notwendig sind, die so nicht eingeplant waren. Der dafür notwendige Kredit wurde durch das Stadtparlament mit dem Budget 2026 bewilligt. Zu den weiteren Arbeiten gehören insbesondere vertiefte Baugrund- und Grundwasseruntersuchungen (Durchführung Januar 2026). Der aktualisierte Terminplan sieht eine Verschiebung von einem Jahr vor, d.h. dass ab Herbst 2026 auf Basis eines Vorprojekts die politische Entscheidungsfindung beginnen kann und ein Antrag für einen Baukredit bis ca. Ende 2026 vorliegt.

1000372

Bahnhof Wil: Aktualisierung Masterplanung Bahnhofgebiet

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Beschlussdatum:        | 05.12.2024     |
| Gesamtkredit:          | Fr. 200'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025 | Fr. 112'814.50 |

Im 2025 wurde die Masterplanung für das Zentrums- und Bahnhofsgelände als koordiniertes Gesamtprojekt gestartet. Die Stadtplanung erarbeitet mit den betroffenen Grundeigentümerschaften (u.a. Migros, SBB, Post, Altwegg Immobilien, Helbling, Reseda Invest und Integra-Nord) gemeinsam mit externen Fachplanern aus Städtebau, Landschaftsarchitektur und Verkehr an einer abgestimmten Entwicklungsstrategie. Die Masterplanung wird eng mit der laufenden Ortsplanungsrevision koordiniert und bildet die inhaltliche Grundlage für die Schwerpunktzone Zentrum sowie die nachfolgenden Sondernutzungspläne. Damit wird sichergestellt, dass die Arealentwicklungen zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt erfolgen und ein zusammenhängender, qualitätsvoller Stadtraum entsteht.

## 9 Finanzen und Steuern

### 96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

1000312      Personalhaus Spital: FI-Absicherung

|                            |     |            |
|----------------------------|-----|------------|
| Beschlussdatum:            |     | 03.12.2020 |
| Nachtragskredit 14.05.2024 | Fr. | 40'000.--  |
| Gesamtkredit:              | Fr. | 140'000.-- |
| Objektstand 31.12.2025     | Fr. | 143'739.90 |

Der Kredit wurde 2025 abgerechnet.

### Übersicht über die nicht beanspruchten Kredite

Die Geschäftsprüfungskommission hat im 2020 ein Postulat betreffend Abrechnungsschuld bei Investitionskrediten eingereicht. Im Postulatsbericht des Stadtrates vom 1. Juli 2020 wurde bezüglich der nicht verwendeten Investitionskredite ausgeführt, dass Kreditstreichungen (sofern vorhanden) zukünftig mit der Jahresrechnung beantragt werden sollen.

Es liegen Kredite vor, welche nicht beansprucht wurden und eine Projektrealisierung aufgrund von Verzögerungen, Sistierungen oder stark veränderten Rahmenbedingungen nicht innert absehbarer Frist oder nicht wie beabsichtigt möglich ist. Die Kredite wurden auf den vorhergehenden Seiten in den betreffenden Kostenstellen kommentiert. Wird ein erneuter Bedarf für eine Projektrealisierung absehbar, ist dem Parlament ein neuer Kreditantrag via Budget/Bericht und Antrag vorzulegen.

Nachfolgend werden die Kredite vollständigshalber und zwecks Übersicht nochmals aufgeführt:

1000115 BGK St. Gallerstrasse Vorstudie und Projekt  
Beschluss vom 14.12.2017 (Budget 2018)

1000181 Parkleitsystem: Vorstudie und Projektierung  
Beschluss vom 03.12.2015 (Budget 2016)

1000363 Kindergarten Waldegg, Flurhof: Planung energetische Sanierung  
Beschluss vom 05.12.2024 (Budget 2025)